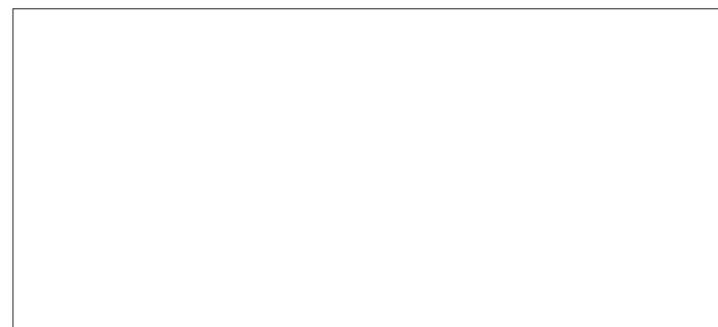


Systeme mit Elektronischem Klangruf

Technische Informationen 2001



Serie Studio



ACI srl Farfisa Intercoms
Via Loretana, 134 - 60021 Camerano (AN) Italy
tel. (+39) 071959631 - fax (+39) 07195150
e-mail: aciservice@acifarfisa.it
www.acifarfisa.it

Deutsch



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

TÜRSPRECHANLAGEN

3

- Haustelefon 3
- Zubehörteile 3
- Netzgeräte 7
- Servicemodule 7
- Schaltpläne 9

VIDEOSPRECHANLAGEN

13

- Videohaustelefon 13
- Monitor 14
- Wandhalterungen 15
- Videospeicher 20
- Netzgeräte 25
- Schaltpläne 26

BUSSYSTEME

30

- Einzeldekodierung 30
- Wandhalterung 34
- Schaltpläne 37

FERNSPRECHTECHNIK

39

- Telefon 39

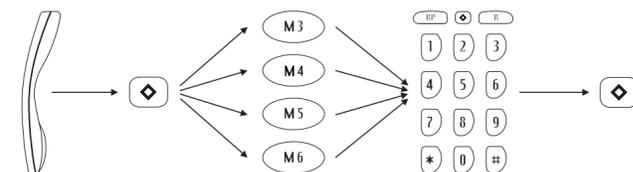
Neben den in der Tabelle aufgeführten Codes können in diesen Tasten Zahlen oder Symbole (*, #, R, RP) mit bis zu 6 Stellen (Kurznummern, Notrufnummern, spezielle Servicenummern des Telefonanbieters usw.) gespeichert werden. Die Taste **RP** hat die Funktion einer Pause von circa 3 Sekunden.

Programmierung der Tasten M3, M4, M5 und M6

In diesen Tasten können oft zu wählende Nummern gespeichert werden.

Zur Programmierung der Tasten ist wie folgt vorzugehen:

- Hörer abnehmen
- Taste  drücken; Lautsprecher bleibt stumm
- **Zu programmierende** Taste drücken (**M3, M4, M5** oder **M6**)
- Zu speichernde Nummer (**max. 24 Ziffern**) auf der Tastatur eingeben
- Taste  drücken; Bei richtiger Programmierung ist der Ton der Rufzentrale zu hören, andernfalls wird mittels entsprechendem Warnton auf den Programmierfehler hingewiesen (hoher Dauerton)



Anmerkung: Bei Programmierfehler ist der Hörer aufzulegen und die Programmierung zu wiederholen.

Achtung:

- Wenn das Telefon an die Rufzentralen **FT105P** oder **FT208P** angeschlossen ist, müssen vor der Telefonnummer eines Teilnehmers des öffentlichen Telefonnetzes die Ziffern **0, 81** oder **82** eingegeben werden, um Zugang zum Ortsnetz zu erhalten (z.B. **810548975615**). Bei internationalen Rufnummern empfiehlt es sich, eine Pause (durch Drücken der Taste **RP**) zwischen der internationalen Vorwahl und der Rufnummer des Teilnehmers einzufügen (z.B. **81001RP67859063**).
- Wenn das Telefon an die Rufzentralen **FT105** oder **FT208** angeschlossen ist, muß auch nach Eingabe der Ziffern **0, 81** oder **82** eine Pause eingefügt werden (z.B.: **81RP0548975615**; **81RP001RP67859063**).
- Wenn das Telefon an die Schnittstelle **FT11D** angeschlossen ist, die Telefonnummer direkt zu programmieren. Bei internationalen Rufnummern empfiehlt sich, immer eine Pause einzufügen (z.B.: **001RP67859063**).

BETRIEB

Anrufe beantworten

Hörer abnehmen.
Nach Beendigung des Gesprächs Hörer wieder auflegen.

Anrufe vornehmen

Hörer abnehmen.
Nummer eintippen.
Nach Beendigung des Gesprächs Hörer wieder auflegen.

Anmerkung. Wenn das Telefon an eine Farfisa-Rufzentrale angeschlossen ist, muß zur Amtsholung (Ortsnetz) die Ziffer **0, 81** oder **82** eingegeben werden.

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer

Hörer abnehmen.
Taste **RP** drücken.
Nach Beendigung des Gesprächs Hörer wieder auflegen.

Anmerkung. Mit der Taste **RP** kann nur dann eine Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer vorgenommen werden, wenn sie als erste Taste nach dem Auflegen des Hörers gedrückt wird. Andernfalls wird mit der Taste **RP** eine Pause von 3 Sekunden beim Wählen eingefügt.

Sprechverkehrfunktionstasten

Diese Funktionen können nur dann benutzt werden, wenn es sich um eine Sprechanlage mit Anschluß an eine Rufzentrale oder eine Telefonschnittstelle handelt.

Hörer abnehmen. Drücken Sie die Taste:

-  zum Öffnen des Elektrotürschlosses
-  zum Einschalten des Treppenlichtes oder anderer Verbraucher
-  zum Einschalten der Sprechverbindung

Hörer auflegen.

Anmerkung. Bei Verwendung der Telefonschnittstelle **FT11D** müssen die Tasten entsprechend programmiert werden. Zur Gewährleistung der richtigen Funktionsweise ist vor Betätigung der Tasten das Signal der Rufzentrale abzuwarten.

Direktspeichertasten

Diese Tasten müssen vorab programmiert werden.

Hörer abnehmen.
Kurzwahltaste der zu wählenden Rufnummer drücken (**M3, M4, M5** oder **M6**).
Nach Beendigung des Gesprächs Hörer wieder auflegen.

Einstellung des Lautwerks

Cursor auf der Unterseite des Telefons in die gewünschte Position bringen (Lautwerk ausgeschaltet, minimale Lautstärke, maximale Lautstärke).



PROGRAMMIERUNG

Das Telefon **ST740W** wurde ausschließlich für den Betrieb mit **Farfisa**-Rufzentralen oder **Farfisa**-Telefonschnittstellen konzipiert. Werkseitig wurde es für den Einsatz mit den Rufzentralen des Typs **FT105P** und **FT208P** programmiert, doch kann diese Programmierung wie nachstehend beschrieben geändert werden.

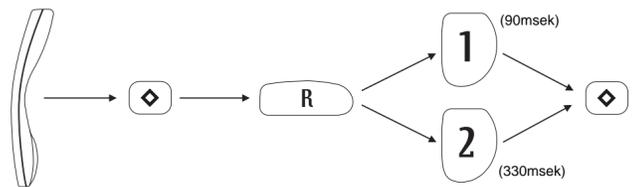
Basisprogrammierung

| Taste | Code | Aktivierung |
|----------|---------------|---|
| | 6R1 | Relais 1 der Rufzentralen FT105P und FT208P |
| | 6R2 | Relais 2 der Rufzentralen FT105P und FT208P |
| | 6 | Türstation mit Sprechverbindung und Anschluß an die Rufzentralen FT105P und FT208P |
| R | 90msek | Dauer der Taste R |

Das Lötwerk ist auf maximale Lautstärke eingestellt.

Programmierung der Dauer der Taste R

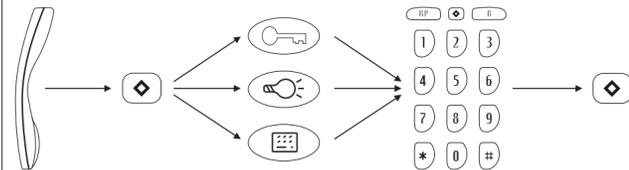
Zur Änderung der Programmierung ist wie folgt vorzugehen:
 - Hörer abnehmen
 - Taste drücken; Lautsprecher bleibt stumm
 - Taste **R** drücken
 - **1** oder **2** drücken (entspricht 90 oder 330msek)
 - Taste drücken. Bei richtiger Programmierung ist der Ton der Rufzentrale zu hören, andernfalls wird mittels entsprechendem Warnton auf den Programmierfehler hingewiesen (hoher Dauerton).



Anmerkung: Bei Programmierfehler ist der Hörer aufzulegen und die Programmierung zu wiederholen.

Programmierung der Tasten
 Diese Tasten können bei entsprechender Änderung der Programmierung folgende Funktion erfüllen:
 - Aktivierung der Kurzwahlnummern in den Rufzentralen
 - Aktivierung des Sprechverkehrs und der Türöffnung in Anlagen mit Schnittstelle FT11D
 - Änderung der Relaisbetätigung (z.B. in Zweifamilienanlagen mit unterschiedlichen Türschlössern, Aktivierung der Relais 3 und 4 usw.). Siehe Bedienungsanleitungen FT105P und FT208P.

Zur Änderung der Programmierung ist wie folgt vorzugehen:
 - Hörer abnehmen
 - Taste drücken; Lautsprecher bleibt stumm
 - **Zu programmierende Taste** drücken (, oder)
 - **Neuen Code** auf der Tastatur eingeben (siehe Tabelle)
 - Taste drücken. Bei richtiger Programmierung ist der Ton der Rufzentrale zu hören, andernfalls wird mittels entsprechendem Warnton auf den Programmierfehler hingewiesen (hoher Dauerton).

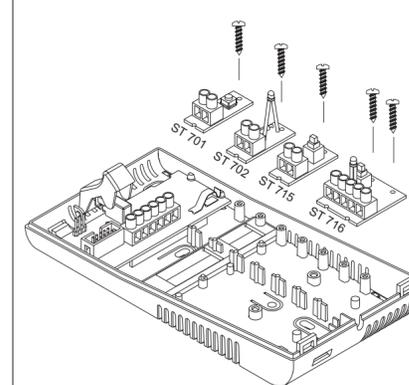
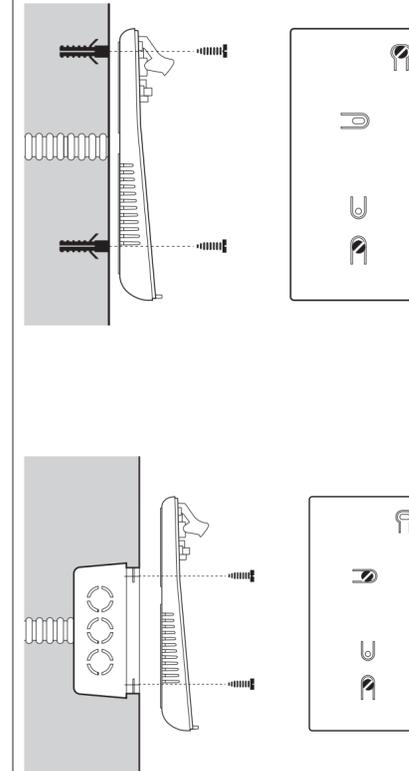
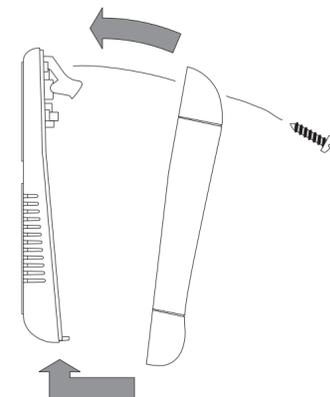
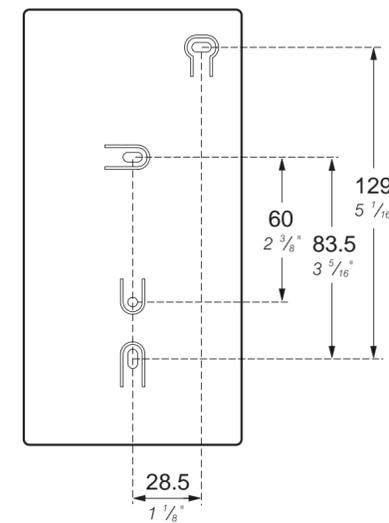
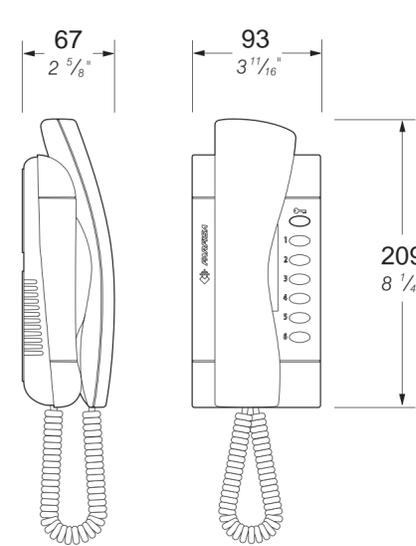


Anmerkung: Bei Programmierfehler ist der Hörer aufzulegen und die Programmierung zu wiederholen.

Tabelle der Funktionen der Tasten

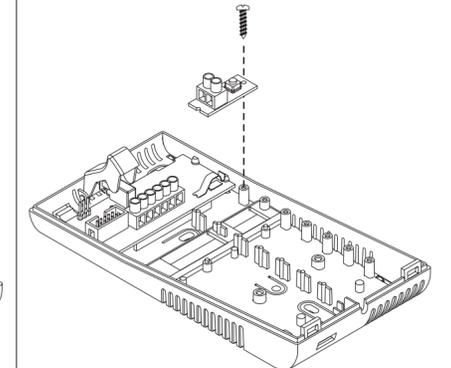
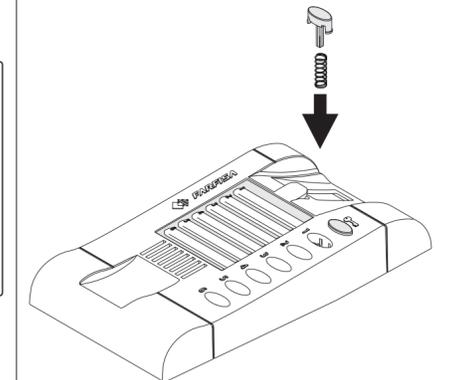
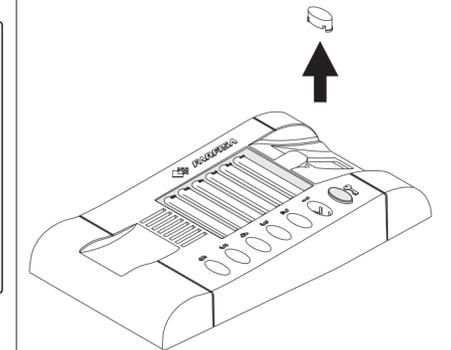
| Code | Funktion |
|-------------|--|
| 6R1 | Aktivierung Relais 1 der Rufzentralen FT105P und FT208P |
| 6R2 | Aktivierung Relais 2 der Rufzentralen FT105P und FT208P |
| 6 | Sprechverbindung mit Türstation und Rufzentralen FT105P und FT208P |
| RRRR | Türöffnung mit Schnittstelle FT11D |
| RR | Sprechverbindung mit Türstation und Schnittstelle FT11D |

ST 720W.
Modulares elektronisches Haustelefon

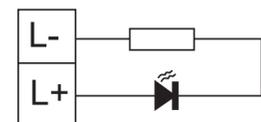
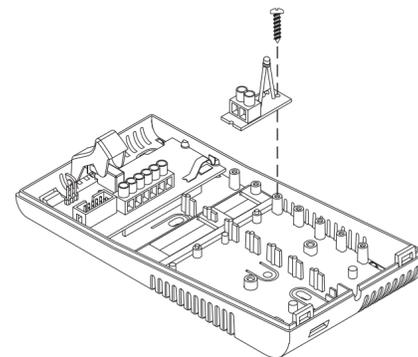
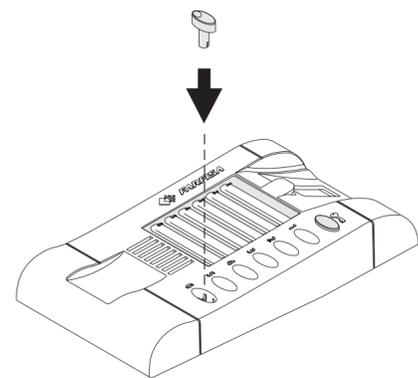
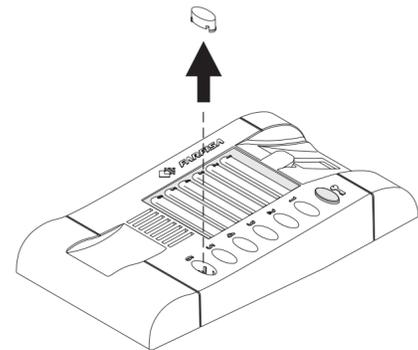


Zubehörteile

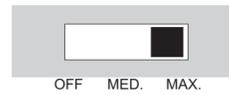
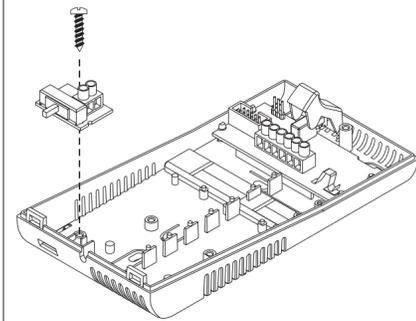
ST 701. Zusatzaste



ST 702W.
LED-Anzeige

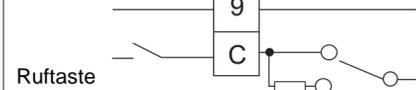


ST 703.
Modul zur Lautstärkeregelung
des Lätwerks



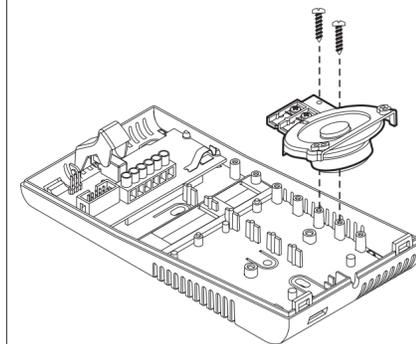
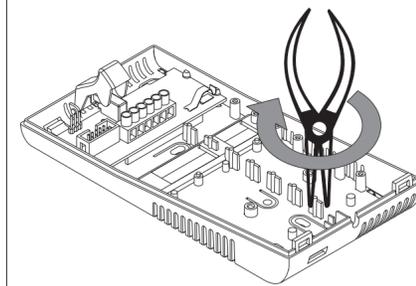
3 verschiedene Lautstärkestufen des Lätwerks

An Klemme 9 des
Haustelefones

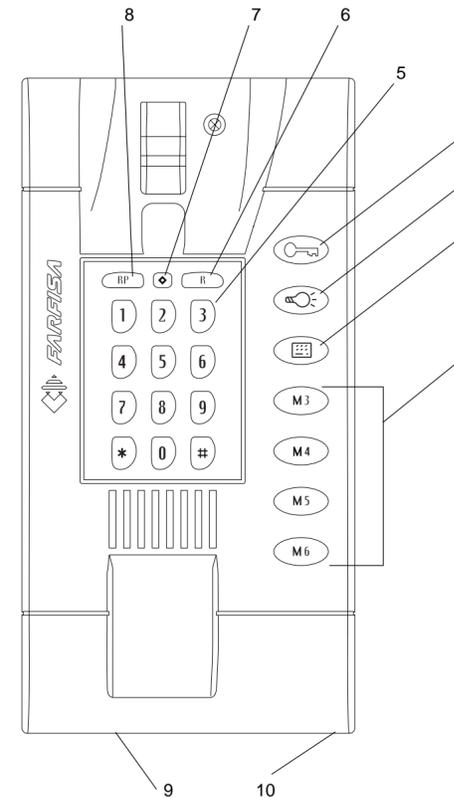


ST 704.
Zusätzliches Lautsprechermodul

- Zur Verwendung dieses Moduls ist die letzte Modulhalterung auf der Basis des Haustelefones zu entfernen (siehe Zeichnung).

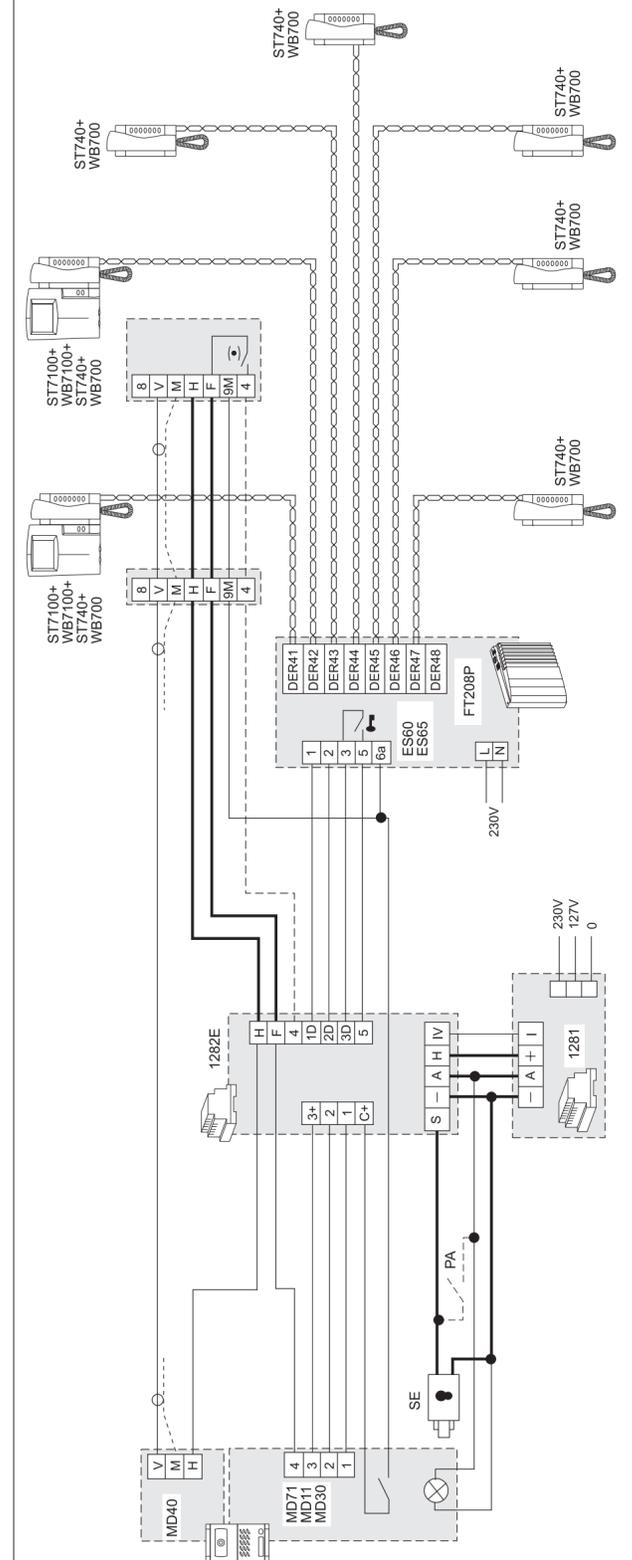


BESCHREIBUNG



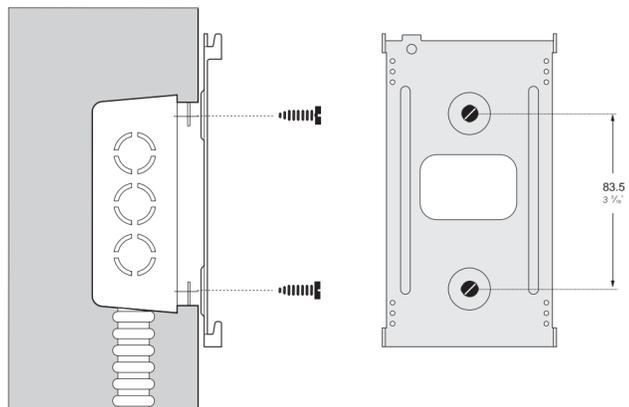
- 1 Türöffnertaste
- 2 Taste zum Einschalten des Treppenlichts oder sonstiger Verbraucher
- 3 Taste für den Sprechverkehr mit der Türstation
- 4 Direktspeichertasten
- 5 Tastatur
- 6 R-Taste oder FLASH-Taste
- 7 Programmieraste
- 8 Rufwiederholungstaste
- 9 Einstellung der Lätwerklaustärke
- 10 Abmessungen: 93x209x67mm

GEMISCHTE VIDEOSPRECHTELEFON-TELEFONANLAGE IN EINFAMILIENHÄUSERN

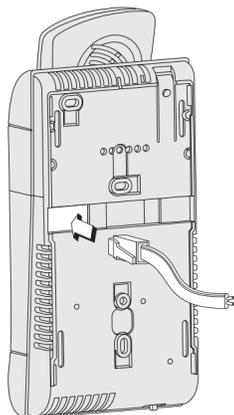


INSTALLATION

Zur Wandbefestigung des Telefones **ST740W** muß die Halterung **WB700** verwendet werden.

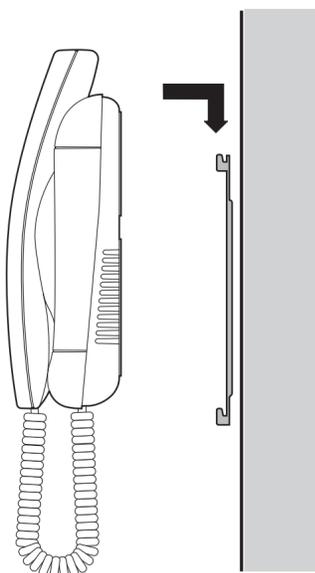


• Halterung **WB700** mittels 2 Spreizdübeln an der AP-Dose befestigen.

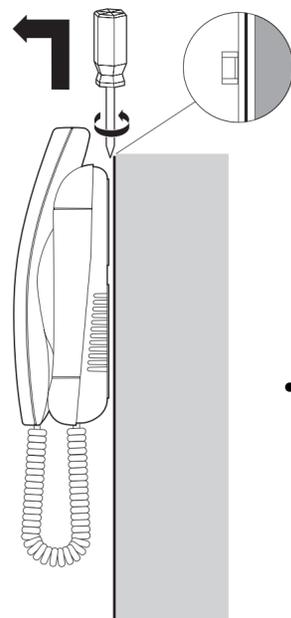


• Beiliegendes Telefonkabel in die Steckdose auf der Rückseite des Telefones einstecken.

• Die beiden Leiter des Kabels in die Klemmen DER41÷48 der Rufzentralen oder in die Buchsen L+ und L- der Schnittstelle FT11D einstecken.

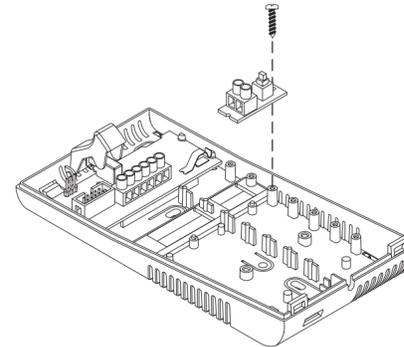


• Telefon befestigen.

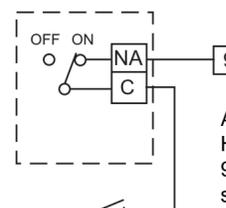


• Demontage des Telefones von der Halterung.

ST 715.
EIN/AUS-Schalter



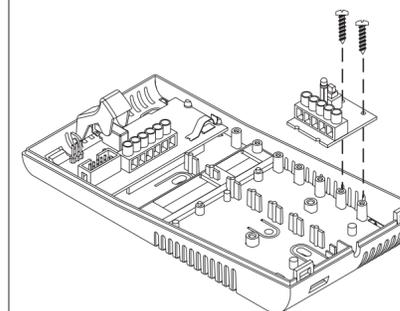
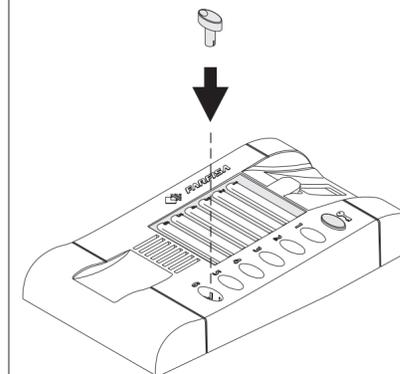
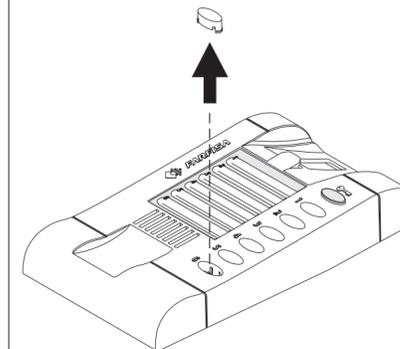
Anwendungsbeispiel für EIN/AUS-Schalter zur Deaktivierung des Lätwerks des Haustelefones



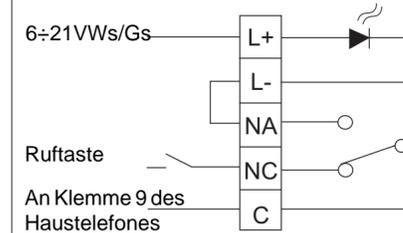
An Klemme 9 des Haustelefones oder 9a des **ST 704** Zusatzlautsprecher.

Ruftaste

ST 716.
Wechselschalter-LED-Modul



Anwendungsbeispiel für Wechselschalter-LED-Modul zur Deaktivierung des Lätwerks des Haustelefones mit optischer Anzeige

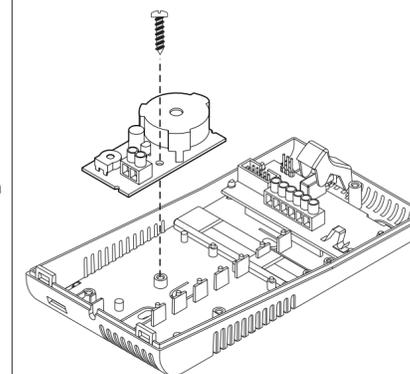


SR 41.
Elektronisches Summermodul

Dieses Modul kann in den Haustelefonen der Serien Project und Studio installiert werden und dient zur Durchführung von Parallelrufen in Sprechanlagen mit elektronischem Ruf. Ausgestattet mit Lautstärkereglern.

Technische Daten
Stromversorgung: 13V Ws-70mA
9÷20V Gs-15mA

Klemmen
3 Masse
4 Rufeingangsspannung

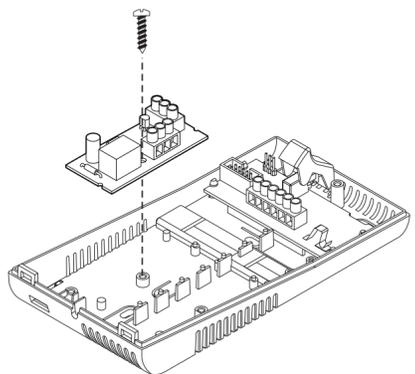
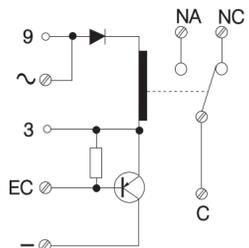


RL 36.
Relaismodul für Haustelefon

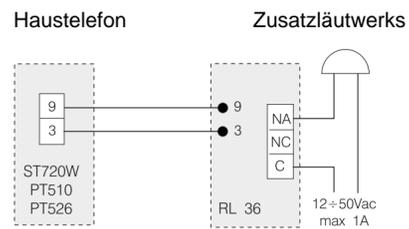
Das Relais RL36 ist eine Karte, die im Inneren eines Haustelefones der Serien Project und Studio eingebaut werden kann.

- Anschlußklemmen**
C Gemeinsamer Eingang für Kontakt
NA Ausgang Kontakt Ruhestellung
NC Ausgang Kontakt Arbeitsstellung
 – Masse
 ~ Eingangsspannung 13VWs/Gs
EC mit Relais ausgestatteter Eingang (Massebefehl)

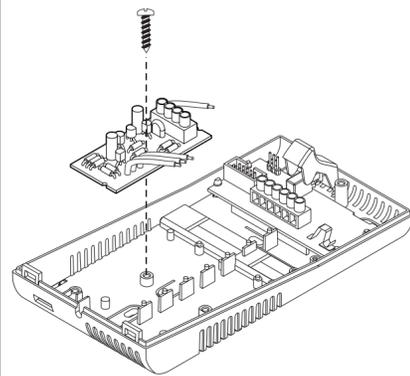
- Leiter**
9 Eingang elektronischer Klangruf ohne Belastung durch Widerstand
3 Masse



Anschluß eines Zusatzläutwerkes in einer Sprechanlage 4+n mit Elektronikruf

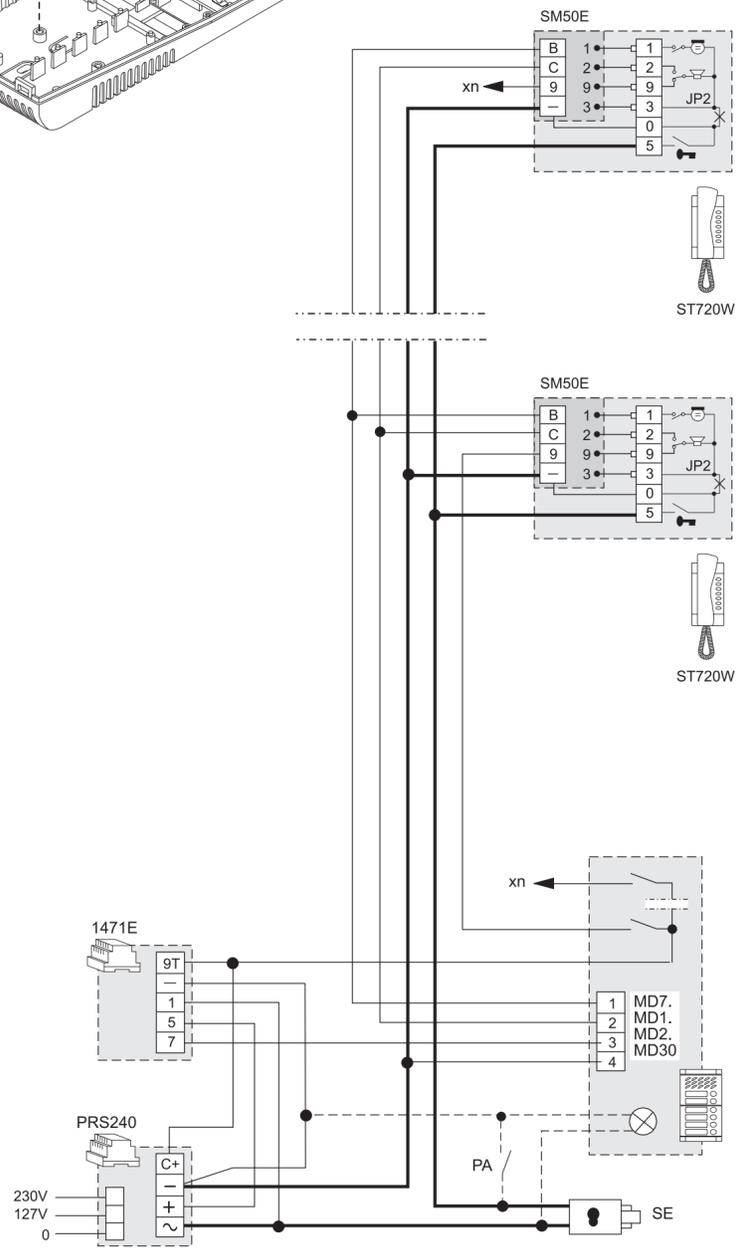


SM 50E.
Zusatzmodul Mithörsperrre



Bitte beachten: In jedem Haustelefon muß man:
 - die Drahtbrücke **W1** unterbrechen, um die Anschlußklemmen 3 und 7 zu trennen;
 - die Verbindung zwischen den Anschlußklemme 7 des Haustelefones und der Anschlußklemme - (minus) des Mithörsperrmoduls einsetzen.

MEHRFAMILIENHAUS SPRECHANLAGE MIT EINER TÜRSTATION UND MITHÖRSPERRE



ST740W.
Sprechanlage-Telefon



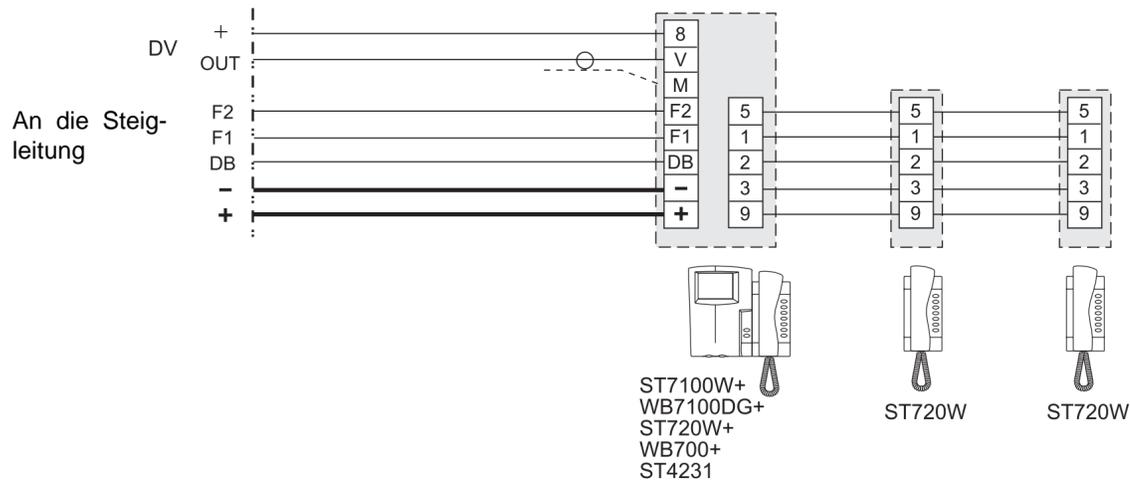
WARNHINWEISE

- Versichern Sie sich nach Auspacken des Geräts, daß dieses keine Beschädigungen aufweist.
- Verpackungsteile (Plastikbeutel, Kartons, Polystyrol usw.) dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen.
- Ein Herunterfallen oder Anschlagen des Gerät ist zu vermeiden.
- Die Stromversorgung des Geräts muß den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Telefonkabel nicht unmittelbar zusammen mit Elektrokabeln verlegen.
- Gerät nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern installieren.
- Gerät darf nicht mit Wasser oder Regen in Berührung kommen.
- Gerät nicht öffnen und keine Eingriffe daran vornehmen.
- Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden; jeder anderweitige Gebrauch gilt als unsachgemäß und gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßem oder fehlerhaftem Gebrauch bzw. Missbrauch entstehen.
- Bei Störungen oder Änderungen der Anlage ist ein Fachmann einzuschalten.

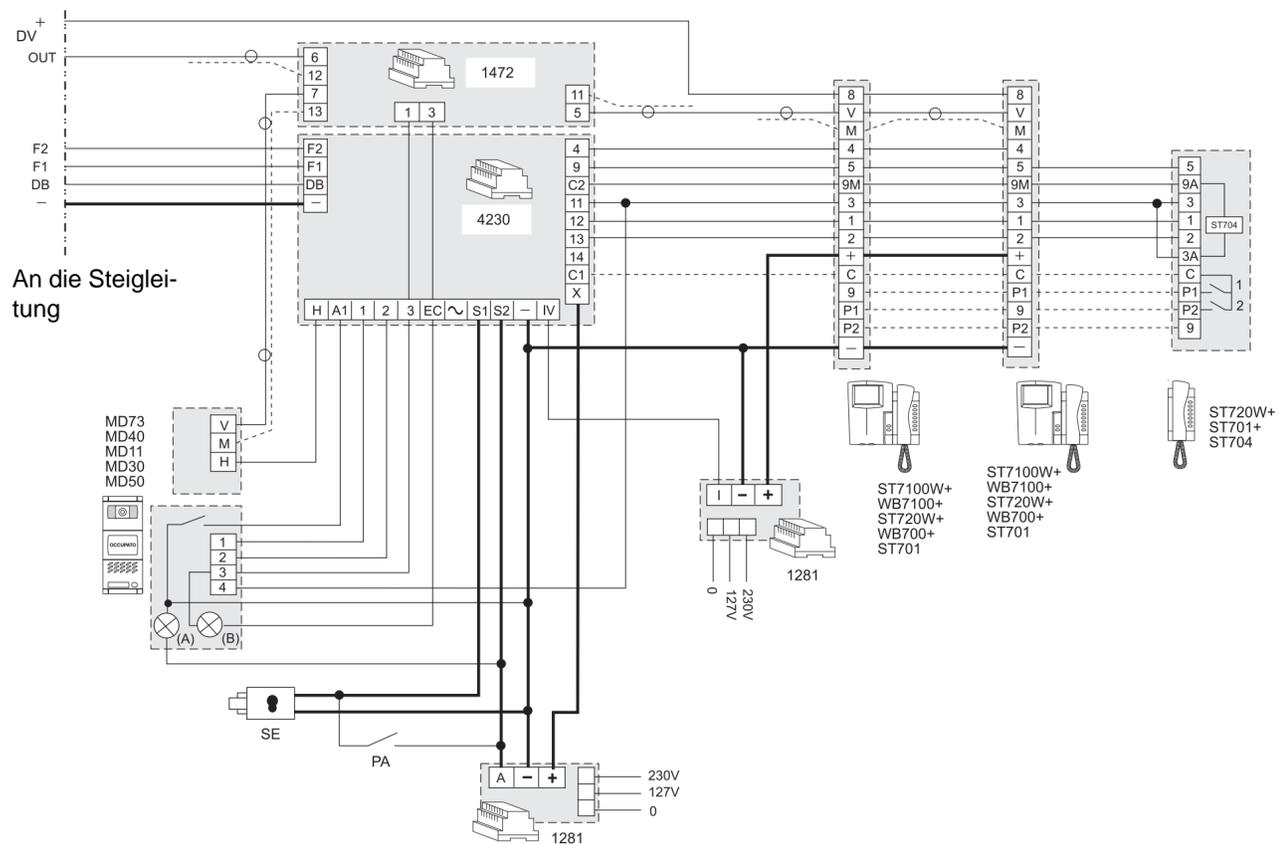
ALLGEMEINE HINWEISE

- Das Telefon ST740W funktioniert nur im Multifrequenzbetrieb.
- Das Telefon ist mit speziellen Tasten ausgestattet, um über eine entsprechende Telefonschnittstelle (FT11D) oder PABX-Zentrale (FT105P oder FT208P) auf einfache Weise zusammen mit Farfisa Sprech- und Videosprechsystemen betrieben werden zu können.
- Es kann mit dem Bügel WB700 an der Wand befestigt werden.

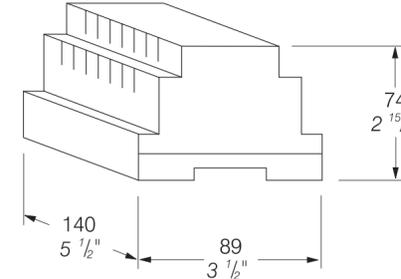
1 VIDEOHAUSTELEFON UND 2 HAUSTELEFONE IN PARALLELSCHALTUNG MIT ANSCHLUSS AN DIE STEIGLEITUNG



2 VIDEOHAUSTELEFONE UND 1 HAUSTELEFON MIT GEGENSPRECHVERBINDUNG IN PARALLELSCHALTUNG UND ANSCHLUSS AN DIE STEIGLEITUNG UND AN EINEN AUDIO-VIDEO-EINGANG



PRS 226E.
Netzgerät-Umschalteneinrichtung für Gegensprechanlagen



Dient zur Versorgung von Gegensprechanlagen mit elektronischem Ruf. Hiermit ist eine automatische Umschaltung der Sprechverbindung zur Türstation oder zwischen den Haustelefonen möglich.

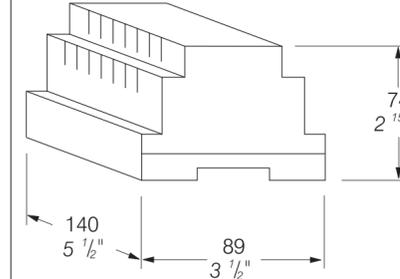
Technische Daten

Netzspannung: 127V oder 230VWs
Leistung: 18VA
Betriebstemperatur: 0° ÷ +40°C
Max. zulässige Feuchtigkeit: 90% RH
Gehäuse: 8 DIN A Module
Befestigung auf DIN-Schiene oder an der Mauer mittels 2 Spreizdübeln

Anschlußklemmen

- Masse
- + +8V Gleichstromversorgung/ 0,1A
- X +12V Gleichstromversorgung/ 0,2A für Zusatzeinrichtungen
- ~ 13V Wechselstromversorgung für:
 - Namensschilderbeleuchtung (max. 8 zu 24V-3W), Umschalter (Dauerbetrieb 0,6A)
 - elektrischer Türöffner und Rufstrom (zeitbegrenzter Betrieb 1A)
- 7 Ausgang elektronisches Lötwerk für Gegensprechverkehr
- Y Ausgang elektronisches Lötwerk für Türstation
- A Ausgang für Rufe von den Türstationen mit Wechselstrom (13V Ws - 0,15A)
- G Sprechweg Empfangsrichtung von den Haustelefonen
- 2 Sprechweg Senderichtung zu den Haustelefonen
- D Sprechweg Senderichtung zu der Türfreisprecheinrichtung
- C+ Sprechweg Empfangsrichtung von der Türfreisprecheinrichtung
- 9 Eingang elektronischer Klangrufnote zur Umschaltung in Mehrfamilienanlagen
- 4 Gemeinsame Weiche des von Eingang 9 gesteuerten Steuerkontakts
- 4a NC-Weiche des von Eingang 9 gesteuerten Steuerkontakts
- 4b NA-Weiche des von Eingang 9 gesteuerten Steuerkontakts

PRS 240.
Netzteil mit elektronischem Tonruf



Einsetzbar zur Versorgung von 4+n Türsprechanlagen mit Rufunterscheidung (Summer und elektronischer Tonruf aus dem Netzteil).

Technische Daten

Netzspannung: 127V oder 230VWs
Leistung: 18VA
Tonruf: 450 Hz Alphon
Betriebstemperatur: 0° ÷ +40°C
Luftfeuchtigkeit: max. 90% RH
Gehäuse: 6 DIN A Module
Befestigung auf DIN-Schiene oder an der Mauer mittels 2 Spreizdübeln
Zulassungen: VDE

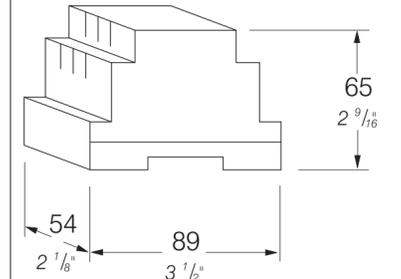
Anschlußklemmen

- Masse
- + +7,2V Gleichstromversorgung/ 0,1A
- X +12V Gleichstromversorgung/ 0,2A
- ~ 13V Wechselstromversorgung für:
 - Namensschilderbeleuchtung (max. 8 zu 24V-3W), Umschalter (Dauerbetrieb 0,6A)
 - elektrischer Türöffner (zeitbegrenzter Betrieb 1A)
- C+ Ausgang Tonruf 10Vss/ 0,2A

Anmerkung

Alle Netzteile enthalten keine Sicherungen, alle Ausgänge sind aber gegen Überlastung oder Kurzschluß durch Temperatursensoren (Temperaturschutzschalter) geschützt. Um nach einem Ausfall das Gerät wieder einzuschalten, reicht es die Netzspannung für ca. 1 Minute abzuschalten und diese nach dem Beheben des verursachenden Defektes wieder einzuschalten.

GN 30.
Elektronischer Klangerzeuger für 3 verschiedene Klänge

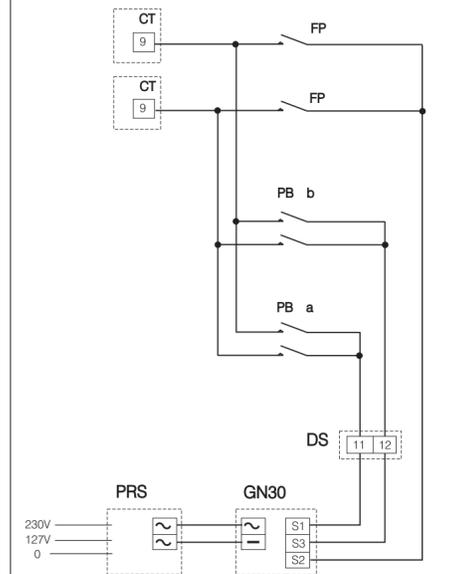


Ermöglicht eine Unterscheidung der von verschiedenen Türstationen oder vom Treppenhaus eingehenden Rufe in Anlagen mit elektronischem Klangruf oder Wechselstromruf.

Anschlußklemmen

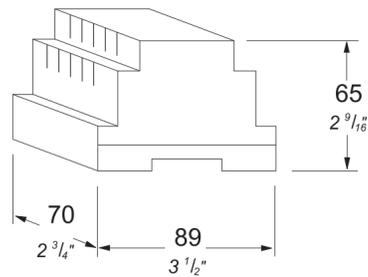
- ~ Spannungseingang 13V Ws
- Masse
- S1 Ausgang elektronisch modulierter Ruf
- S2 Ausgang elektronischer Dauerton
- S3 Ausgang elektronisch modulierter Ruf (hoher Ton)

Anschlußbeispiel in einer Anlage mit drei verschiedenen elektronischen Lötwerken: Treppenhaus (S2), Eingang "a" (S1) und Eingang "b" (S3).

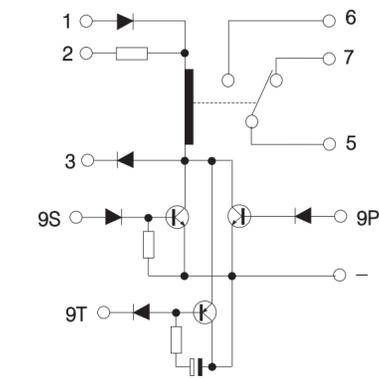


- CT Haustelefon
- FP Treppenhausruftaste
- PB Klingelplatten-Türstationen "a" und "b"
- DS Umschalteneinrichtung der 2 Eingänge (Art. 1473)
- PRS Transformator 12V Ws (Art. PRS210)

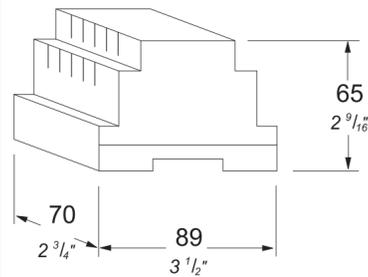
1471E.
Relais mit 1 Weiche



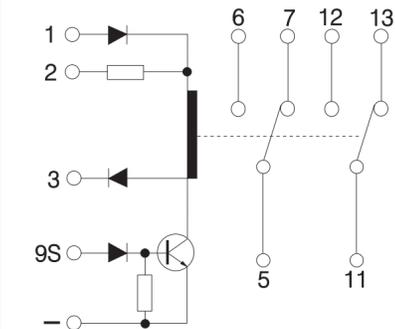
- Anschlußklemmen**
- 1 Eingangsspannung 13VWs/Gs
 - 2 Eingang Gleichspannung 24VGs
 - 3 Eingang negative Halbwelle oder Masse
 - 5 Gemeinsamer Eingang für Kontakt
 - 6 Ausgang Kontakt Arbeitstellung
 - 7 Ausgang Kontakt Ruhestellung
 - 9P Eingang elektronischer Klangruf ohne Belastung durch Widerstand
 - 9S Eingang elektronischer Klangruf mit Belastung durch Widerstand
 - 9T Eingang elektronischer Klangruf mit Zeitsteuerung
 - Masse



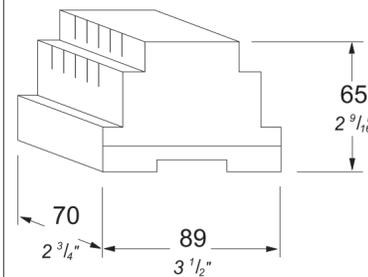
1472.
Relais mit 2 Weichen



- Anschlußklemmen**
- 1 Eingangsspannung 13VWs/Gs
 - 2 Eingang Gleichspannung 24VGs
 - 3 Eingang negative Halbwelle oder Masse
 - 5 gemeinsamer Leiter der 1. Weiche
 - 6 normalerweise offener Kontakt der 1. Weiche
 - 7 normalerweise geschlossener Kontakt der 1. Weiche
 - 9S Eingang elektronischer Klangruf mit Belastung durch Widerstand
 - 11 gemeinsamer Leiter der 2. Weiche
 - 12 normalerweise offener Kontakt der 2. Weiche
 - 13 normalerweise geschlossener Kontakt der 2. Weiche
 - Masse



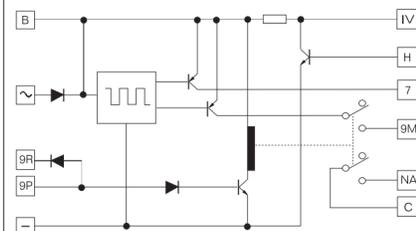
RL 37.
Modul zum Neustarten der Rufe



Dieses Modul wird in Sprech- und Videosprechanlagen mit Elektronikruf verwendet und dient zum Neustarten der Rufe von der Türstation und zur Aktivierung der Zusatz-Videonetzgeräte. Darüber hinaus liefert es ein zweites Lötwerk für Gegensprechrufe oder Etagenrufe.

- Technische Daten**
- Stromversorgung: 13V Ws
 - Aufnahme in Ruhestellung: 40mA
 - Max. Umschaltstrom: 1A (24V)
 - Gehäuse: DIN 4 Module A
 - Betriebstemperatur: 0° ÷ 50°C
 - Max. zulässige Feuchtigkeit: 90% RH

- Anschlußklemmen**
- ~ Wechselstromeingang 13V Ws
 - Masse
 - H Gleichstromeingang, zeitgeschaltet 21VGs
 - IV Aktivierung des Zusatznetzgeräts
 - B Gleichstromausgang 8V Gs
 - C gemeinsame Klemme für Relaisweiche
 - NA normalerweise offener Relaiskontakt
 - 9P Eingang Elektronikruf
 - 9M Ausgang Elektronikruf, aktiviert von Klemme 9P
 - 9R Ausgang Elektronikruf, herkommend von Klemme 9P
 - 7 Ausgang Elektronikdauererton

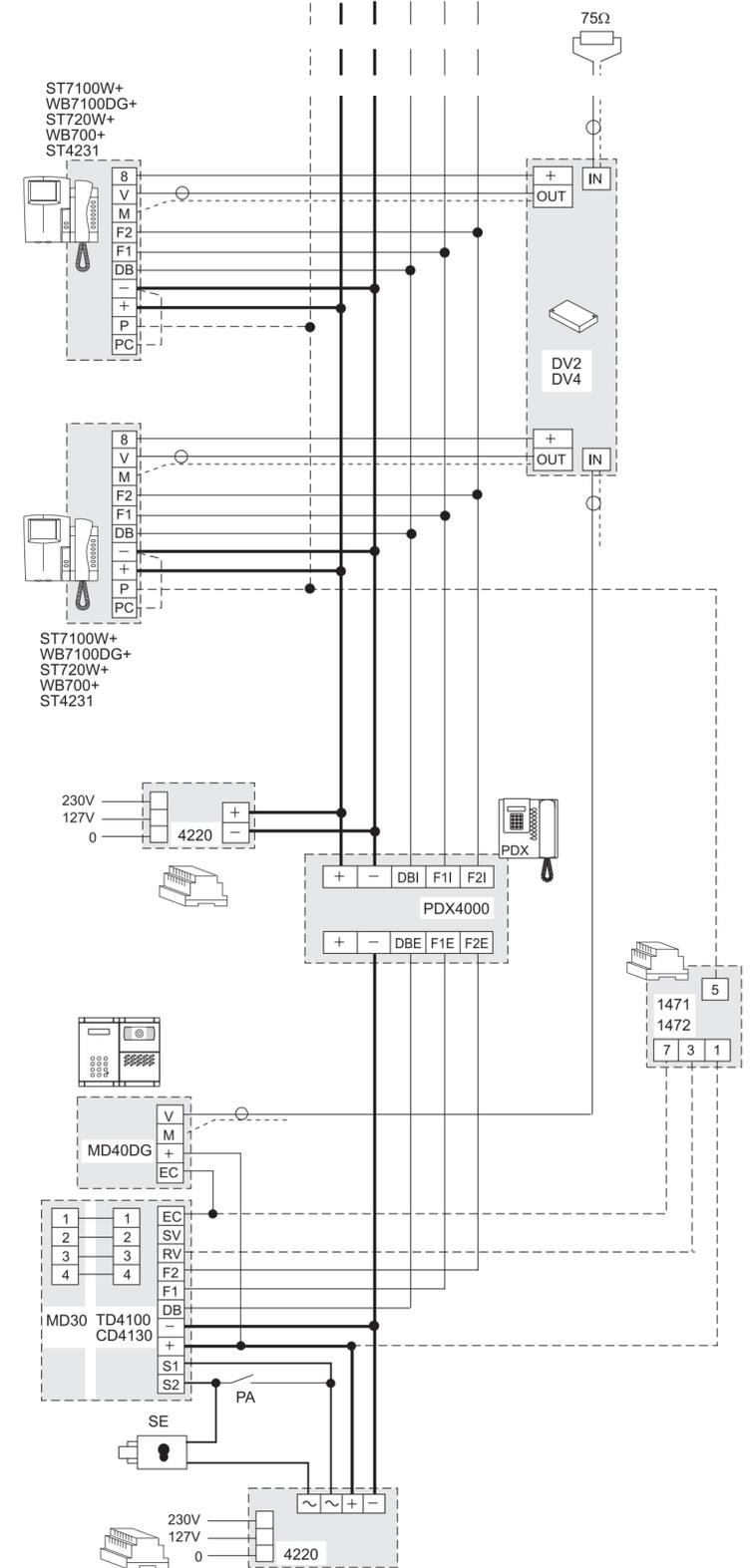


DIGITALE VIDEOSPRECHANLAGE MIT EINEM EINGANG (Videoanschluß mit Koaxialkabel)

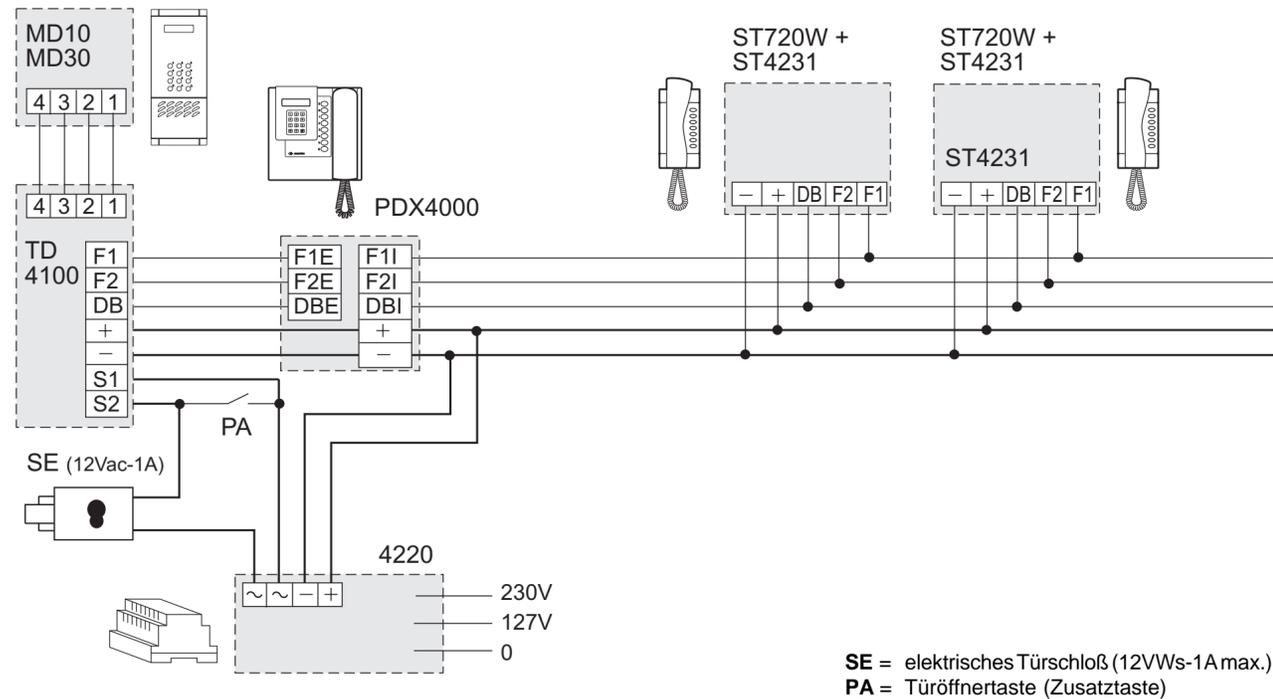
Durchmesser der Leiter

| Abstand | Klemmen F1; F2; DB; EC; 4; RV; SV; H; A | | mm Ø | | mm² S | | AWG | |
|---------|---|-----|------|-----|-------|------|-----|----|
| | mm | mm | mm | mm | mm² | mm² | mm | mm |
| 50 | 0,7 | 0,7 | 1 | 1,2 | 0,35 | 0,35 | 18 | 18 |
| 100 | 0,7 | 0,8 | 1 | 1,4 | 0,35 | 0,5 | 16 | 16 |
| 200 | 0,8 | 1 | 1,2 | 1,6 | 0,5 | 0,75 | 14 | 14 |
| 300 | 1 | 1,2 | 1,6 | 1,8 | 0,75 | 1 | 12 | 12 |
| 400 | 1,2 | 1,2 | 1,8 | 2,3 | 1 | 1 | 11 | 11 |

Verwenden Sie für das Videosignal ein Koaxialkabel mit 75Ω.



INSTALLATIONSPLAN EINER DIGITALSPRECHANLAGE MIT EINER TÜRSTATION UND PFÖRTNERZENTRALE

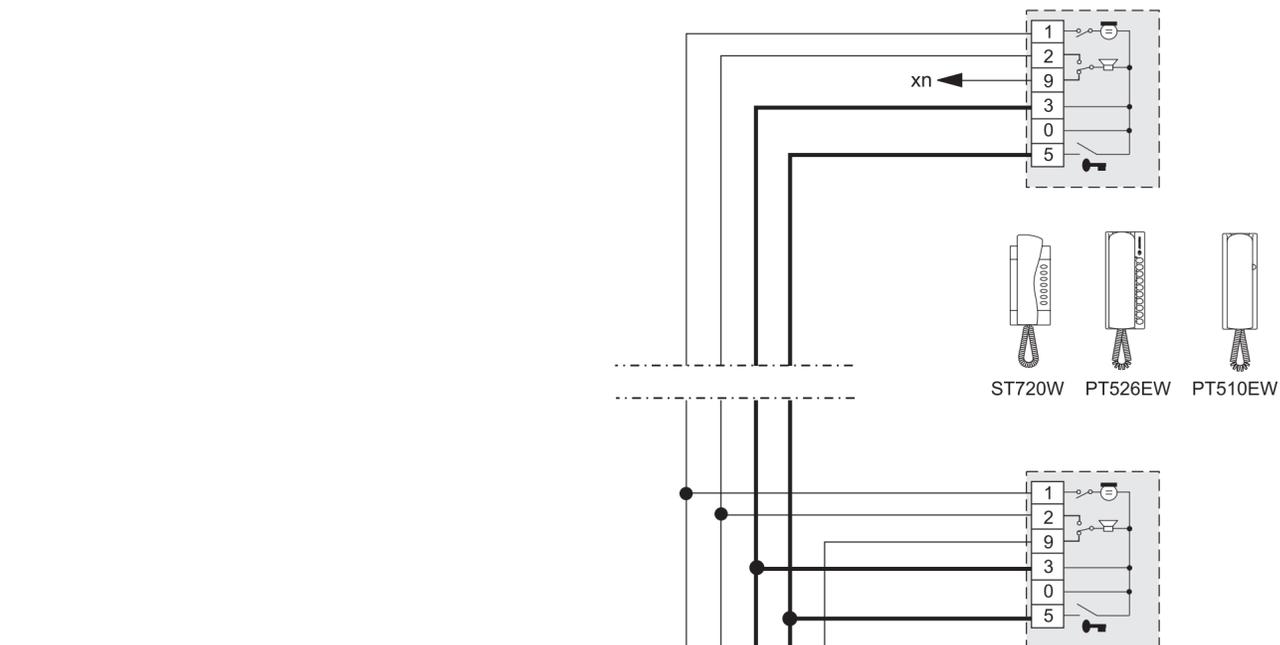


SE = elektrisches Türschloß (12VWs-1A max.)
 PA = Türöffnertaste (Zusatzaste)

Durchmesser der Leiter

| Abstand | | Klemmen F1; F2; DB | | | +; - (*) | | | ~ (*) | | |
|---------|------|-----------------------|---------|-----|----------------------|---------|-----|----------------------|---------|-----|
| m. | Ft. | mm ² S | mm Ø | AWG | mm ² S | mm Ø | AWG | mm ² S | mm Ø | AWG |
| 100 | 330 | 0.35 | 0,7 | 22 | 0.75 | 1 | 18 | 1 | 1,2 | 17 |
| 200 | 660 | 0.5 | 0,8 | 20 | 1 | 1,2 | 17 | 2 | 1,6 | 14 |
| 400 | 1320 | 0.75 | 1 | 18 | 2 | 1,6 | 14 | 4 | 2,3 | 11 |
| 600 | 1980 | 1 | 1,2 | 17 | 3 | 2 | - | - | - | - |
| 800 | 2640 | 1.5 | 1,4 | 15 | 4 | 2,3 | - | - | - | - |

MEHRFAMILIENHAUS-SPRECHANLAGE MIT EINER TÜRSTATION

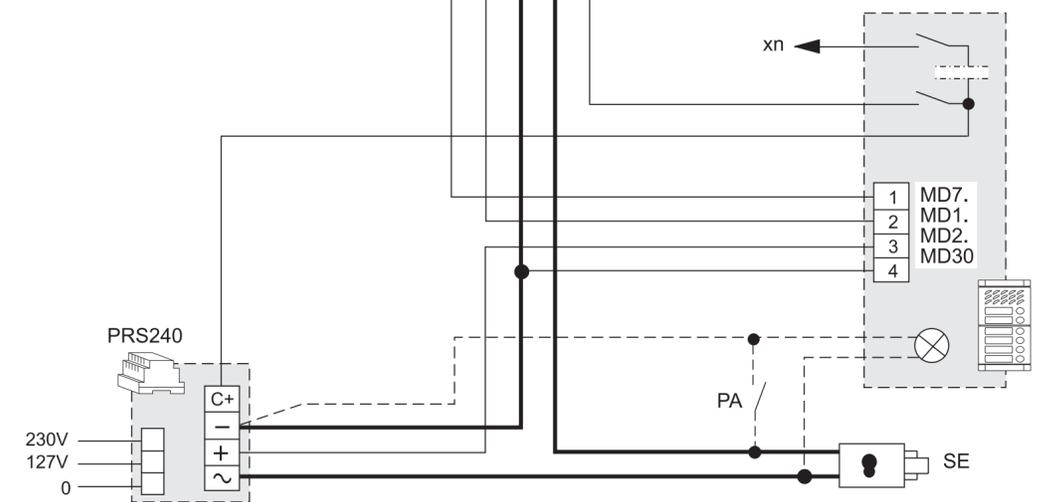


Durchmesser Verbindungskabel

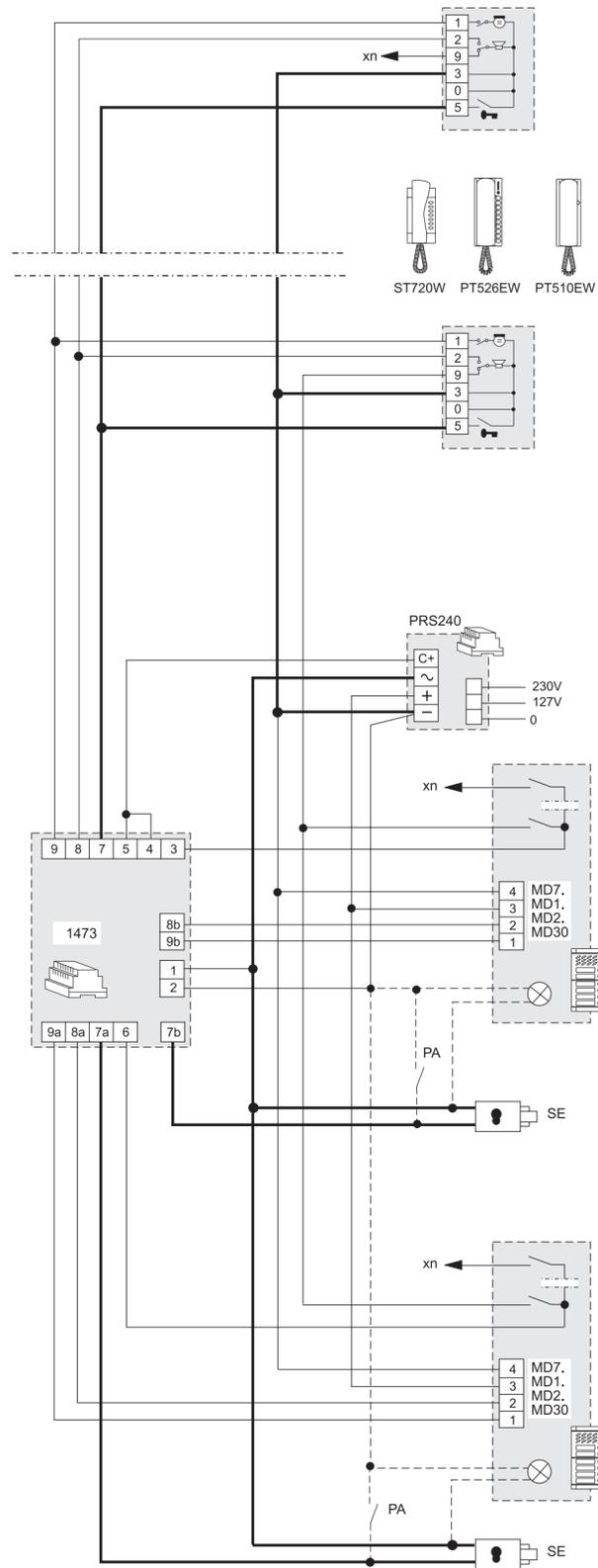
| ----- | | ----- | | | ----- | | |
|-------|-----|----------------------|---------|-----|----------------------|---------|-----|
| m. | Ft. | mm ² S | mm Ø | AWG | mm ² S | mm Ø | AWG |
| 50 | 164 | 0.25 | 0,5 | 24 | 0.5 | 0,8 | 20 |
| 100 | 330 | 0.35 | 0,7 | 22 | 1 | 1,2 | 18 |
| 200 | 660 | 0.5 | 0,8 | 20 | 2 | 1,6 | 14 |
| 300 | 990 | 0.75 | 1 | 18 | 2.5 | 1,8 | 12 |

SE = elektrischer Türöffner (12VWs-1A)
 PA = Türöffnungstaste (Zusatzaste)

Si 21MO/1



MEHRFAMILIENHAUS-SPRECHANLAGE MIT ZWEI UMSCHALTbaren TÜRSSTATIONEN

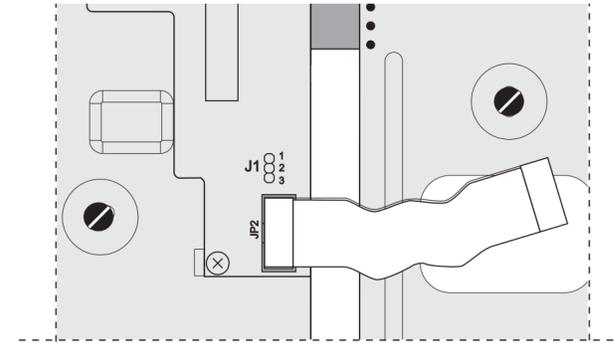


Durchmesser Verbindungskabel

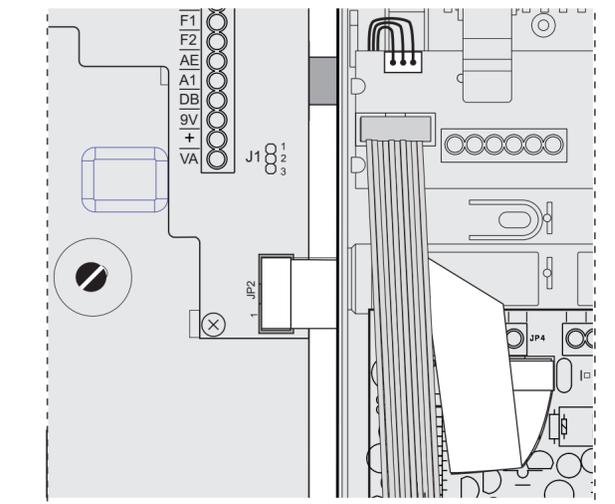
| m. | | Ft. | | mm ² | | mm Ø | | AWG | |
|-----|-----|------|-----|-----------------|-----|------|----|-----|--|
| 50 | 164 | 0.25 | 0.5 | 24 | 0.5 | 0.8 | 20 | | |
| 100 | 330 | 0.35 | 0.7 | 22 | 1 | 1.2 | 18 | | |
| 200 | 660 | 0.5 | 0.8 | 20 | 2 | 1.6 | 14 | | |
| 300 | 990 | 0.75 | 1 | 18 | 2.5 | 1.8 | 12 | | |

SE = elektrischer Türöffner (12VWS-1A)
PA = Türöffnungstaste (Zusatztaste)

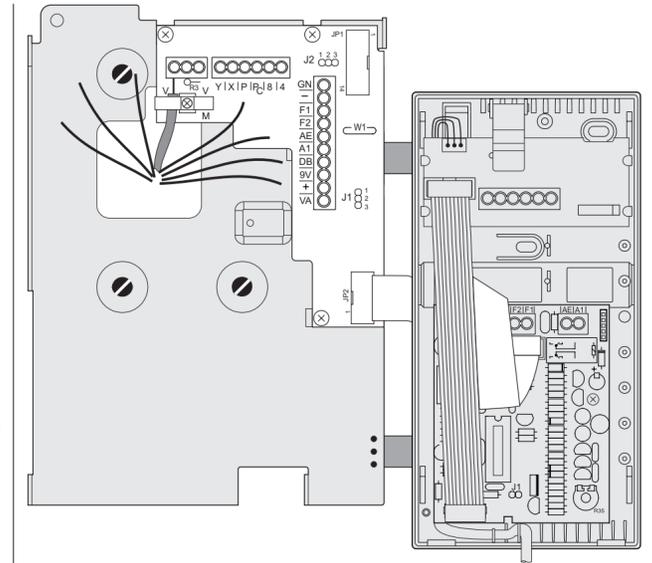
Si 22MO/1



5) Das in der Verpackung der Halterung **WB700** mitgelieferte Anschlusskabel an den Verbinder JP2 der Halterung **WB7100DG** anschließen.



6) Basis des Haustelefones an der Halterung **WB700** befestigen und das andere Ende des Anschlusskabels an den Verbinder JP1 der Karte **ST4231** anschließen. Achten Sie darauf, daß das Kabel zwischen der Basis und der Halterungen hindurchgeführt wird. Heraushängende Kabelschleife ins Innere des Haustelefones hineinziehen.

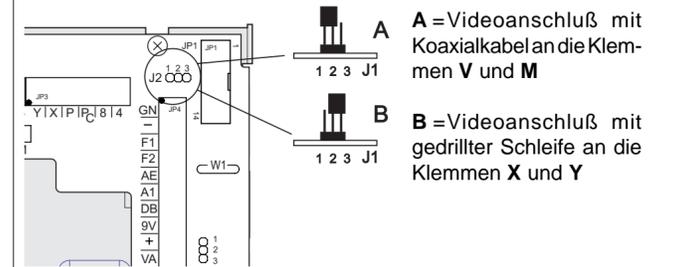


7) Anschlüsse am Klemmenbrett der Halterung **WB7100DG** vornehmen und dabei den entsprechenden Installationsplan beachten. Nur bei eventuell vorhandenen Zusatztasten oder Ergänzungsmodulen sind zusätzliche Anschlüsse im Innern des Haustelefones vorzusehen.

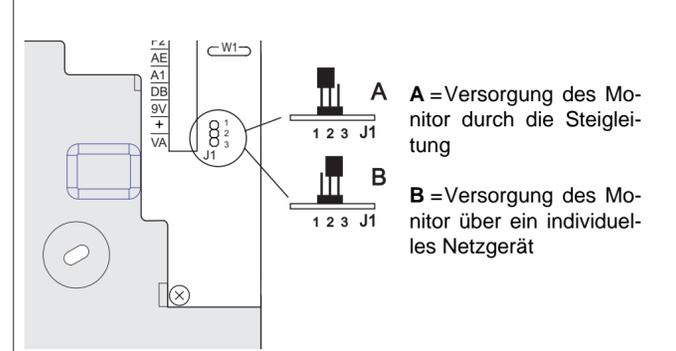
8) Monitor an die Halterung anschließen und befestigen (wie in den Punkten 3 und 4 auf Seite 34 gezeigt).

9) Haustelefon schließen.

Wahl des Videoanschlusses mit Koaxialkabel oder gedrillter Schleife

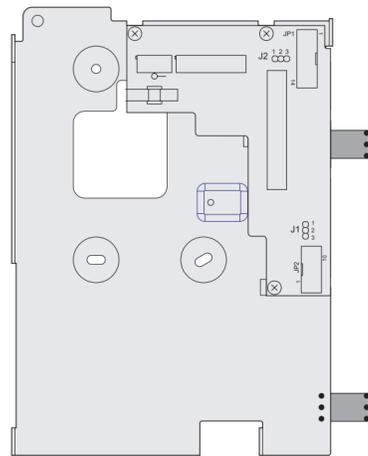


Selektion der Versorgungsquelle (individuell oder gemeinsam)

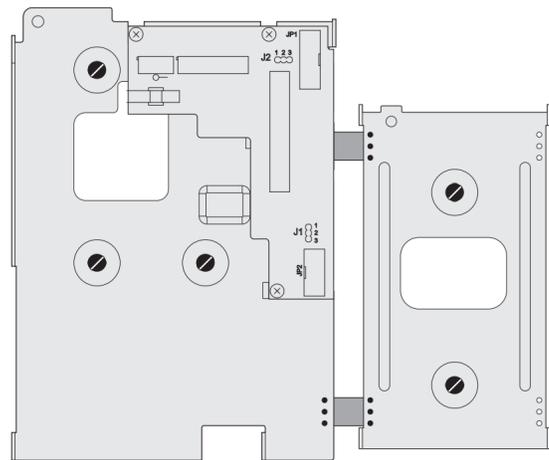


MONITOR ST7100W ODER ST7100CW + HAUSTELEFON ST720W

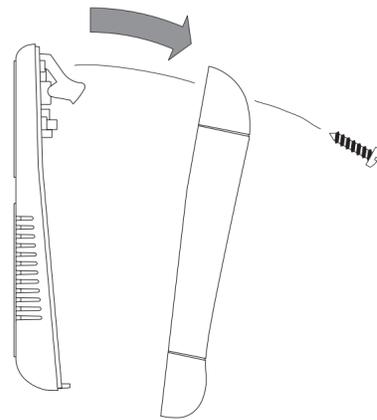
- Zur Anbringung eines Haustelesones neben dem Monitor ist die Halterung **WB700** zu verwenden.



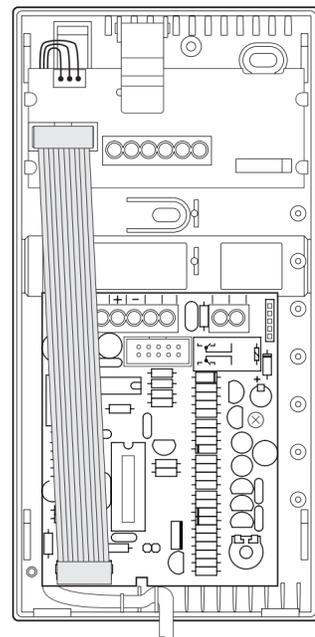
1) Vor Befestigung der Halterung **WB700** sind die 2 in der Verpackung enthaltenen Schablonen in die eigens hierfür vorgesehenen Löcher der Halterung **WB7100DG** zu stecken.



2) Die beiden Halterungen unter Befolgung der Zeichnung 1 auf Seite 34 an der Wand befestigen.

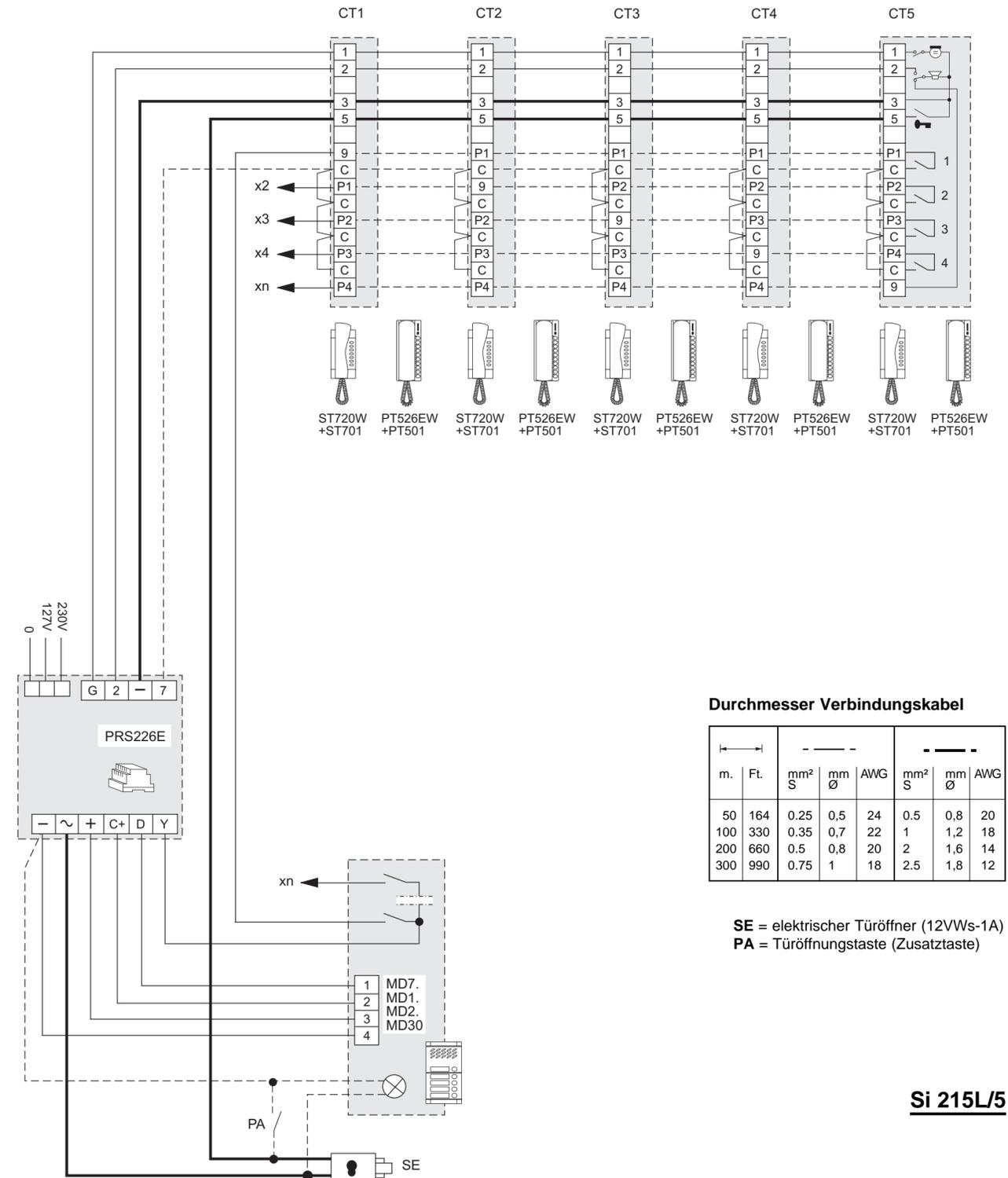


3) Haube des Haustelesones abnehmen.



4) Dekodierkarte **ST4231** im Innern des Haustelesones anschließen (Siehe Seite 30).

MEHRFAMILIENHAUS-SPRECHANLAGE MIT 5 HAUSTELEFONE UND EINER TÜRSTATION.



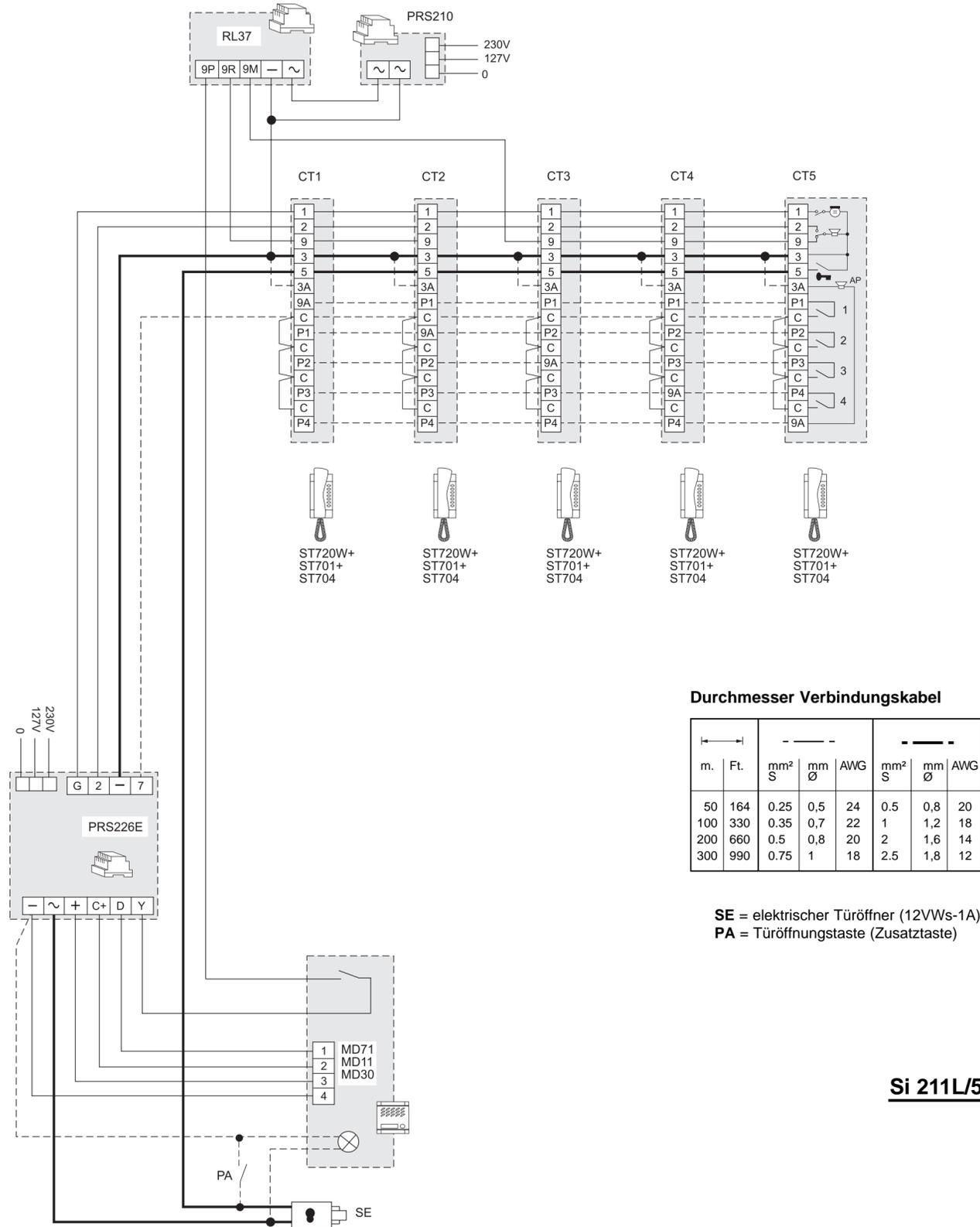
Durchmesser Verbindungskabel

| m. | Ft. | --- | | | --- | | |
|-----|-----|----------------------|---------|-----|----------------------|---------|-----|
| | | mm ² S | mm Ø | AWG | mm ² S | mm Ø | AWG |
| 50 | 164 | 0.25 | 0,5 | 24 | 0.5 | 0,8 | 20 |
| 100 | 330 | 0.35 | 0,7 | 22 | 1 | 1,2 | 18 |
| 200 | 660 | 0.5 | 0,8 | 20 | 2 | 1,6 | 14 |
| 300 | 990 | 0.75 | 1 | 18 | 2.5 | 1,8 | 12 |

SE = elektrischer Türöffner (12VWs-1A)
PA = Türöffnungstaste (Zusatztaste)

Si 215L/5

EINFAMILIENHAUS-SPRECHANLAGE MIT 5 HAUSTELEFONE UND EINER TÜRSTATION.



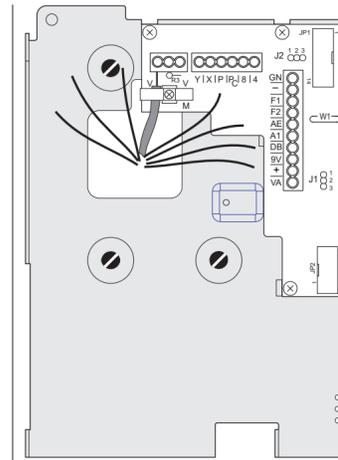
WB 7100DG.

Halterung zur Befestigung der Monitore ST 7100W und ST7100CW in Busanlagen FN4000

Klemmenbrett der Halterung WB7100DG

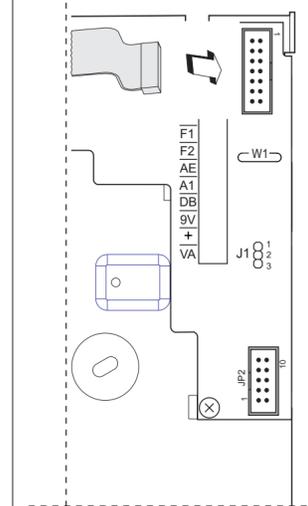
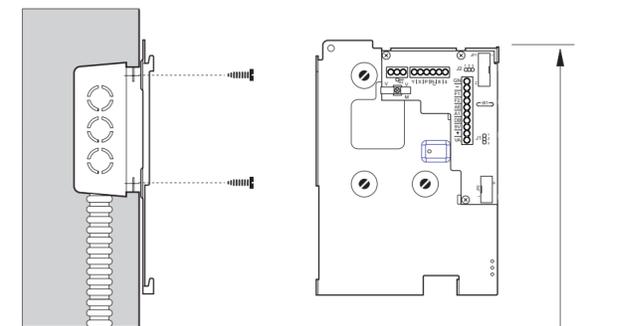
Klemmen Beschreibung

- 8** Ausgang positive Spannung +12V
- V** Videosignaleingang / -Ausgang (Koaxialkabel)
- M** Video-Erdung (Koaxialkabel)
- X** Ausgeglicherer Videosignaleingang (negativ)
- Y** Ausgeglicherer Videosignaleingang (positiv)
- Allgemeine Masse
- +** Eingang positive Spannung (12VGs)
- F1** Sprechübertragungsleitung
- F2** Sprechempfangsleitung
- GN** Masse
- 4** Taste Kontrolleinschaltung
- DB** Datenleitung
- A1** Eingang für Etagenrufe; Massekontakt
- AE** Umschaltelinrichtungsbefehl; Massekontakt während des Etagenrufes und der -Sprechverbindung
- 9V** Monitoraktivierung mit Erdungsfunktion
- VA** Positiver individueller Spannungseingang (12VGs)
- PC** Gemeinsamer Funktionstasten
- P** Funktionstaste ● (max. 0,3A)



2) Anschlüsse am Klemmenbrett der Halterung vornehmen.

MONITOR ST7100W ODER ST7100CW



3) Monitorkabel an der Halterung anschließen

1.55m
5' 2"

1) Wandhalterung **WB7100DG** an den 3 Befestigungspunkten an der Wand befestigen. Dabei sollte der obere Teil des Bügels sich auf einer Höhe von circa 1,55m über dem Boden befinden.

4) Monitor befestigen

Funktionsbeschreibung

Bei einem von der Haupttürstation oder der Zentrale (falls vorhanden) ausgehenden Ruf empfängt das Haustelefon ein akustisches Signal (DING-DONG). Nach Abnehmen des Hörers kann etwa 1 Minute lang mit der Türstation (oder der Zentrale) gesprochen werden. Durch Drücken der Taste wird das Türschloß betätigt.

Zum Anrufen der Zentrale Hörer abnehmen und wie folgt vorgehen:

- Bei besetzter Leitung kann der Ruf durch Drücken der Taste vorgemerkt werden. Anschließend Hörer wieder auflegen. Der Teilnehmer wird zurückgerufen.
- Bei freier Leitung Taste drücken.
- Wenn die Zentrale nicht spricht und keine Vormerkungen hat, ertönt das Freizeichen und die Zentrale empfängt den Anruf.
- Wenn die Zentrale spricht oder Vormerkungen vorhanden sind, ertönt ein Signal zur Bestätigung und der Teilnehmer wird zurückgerufen. Bei erneutem Abnehmen des Hörers innerhalb von 10 Sek. nach der Vormerkung ertönt ein Warnton.

Derselbe Signalton erklingt auch, wenn in der Anlage keine Zentrale vorhanden ist.

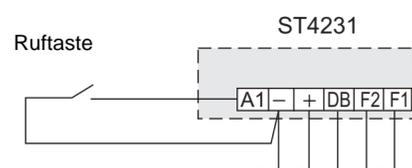
Programmierung der Dauer des Rufes auf dem Stockwerk und der entsprechenden Übertragung des Besetzt-Signals

- Überbrückungsklemme auf Klemme **J1** anbringen, um die 2 Pole kurzzuschließen.
- Hörer abnehmen. Ein Signalton fordert zur Programmierung auf.
- Auf der Klingelplatte oder der Zentrale können nun folgende Nummern eingetippt werden:

- 9990** Rufdauer 25 Sek. keine Übertragung des Besetzt-Signals
- 9991** Rufdauer 5 Sek. keine Übertragung des Besetzt-Signals
- 9992** Rufdauer 25 Sek. mit Übertragung des Besetzt-Signals
- 9993** Rufdauer 5 Sek. mit Übertragung des Besetzt-Signals

- "Eingabe" drücken. Das im Hörer erklingende Signal dient als Bestätigung.
- Überbrückungsklemme **J1** entfernen.
- Hörer wieder auflegen.

Rufe vom Stockwerk



Hörbarer Tonplan

Aufforderung zum Wählen - Zeigt an, daß die Leitung frei ist



Frei - Zeigt an, daß keine Vormerkung in der Zentrale vorliegt



Besetzt - Zeigt an, daß die Leitung besetzt ist



Warnton - Zeigt an, daß keine Vormerkungen vorgenommen werden können



Programmierung und interne Warteposition - Zeigt an, daß die Anlage sich im Programmierungsmodus befindet oder der Innenteilnehmer auf Warteposition geschaltet wurde



Bestätigung - Zeigt an, daß die Programmierung ausgeführt wurde



Tonrufplan

Digitalhaustelefon-Ruf - Zeigt an, daß der Anruf von den Digitaltürstationen oder der Zentrale kommt

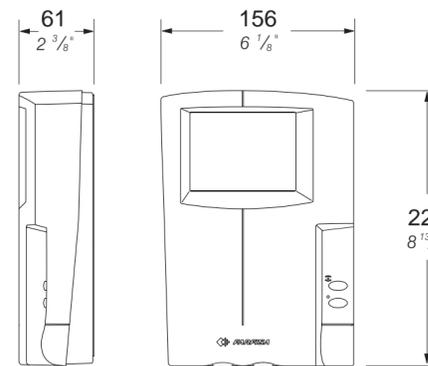


Ruf vom Stockwerk oder von der analogen Nebentürstation - Zeigt an, daß der Ruf vom Stockwerk oder vom einer analogen Nebentürstation kommt



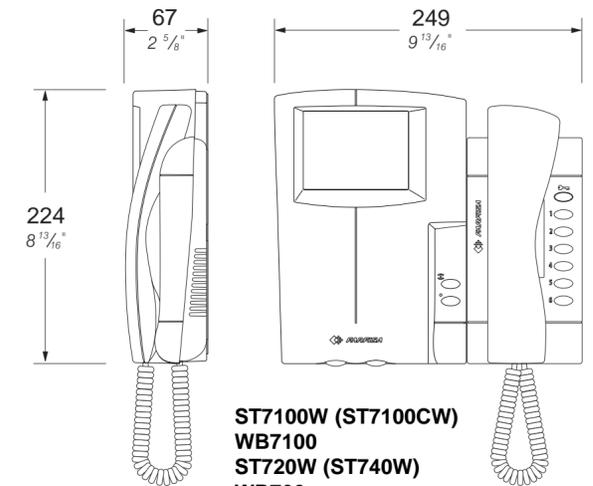
Beispiele für Gerätezusammensetzung und Abmessungen

Monitor



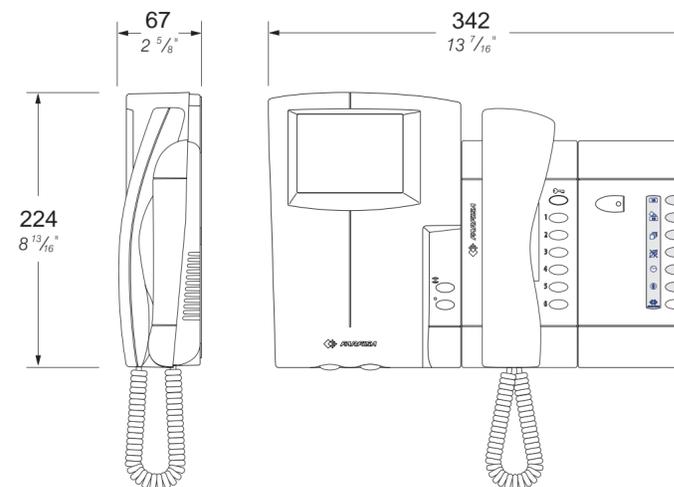
ST7100W (ST7100CW)
WB7100

Monitor + Haustelefon (oder Sprechanlage-Telefon)



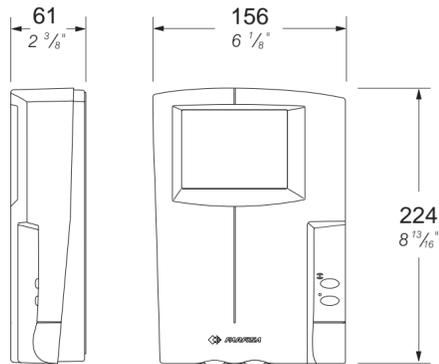
ST7100W (ST7100CW)
WB7100
ST720W (ST740W)
WB700

Monitor + Haustelefon (oder Sprechanlage-Telefon) + Videospeicher (oder sonstige Module)



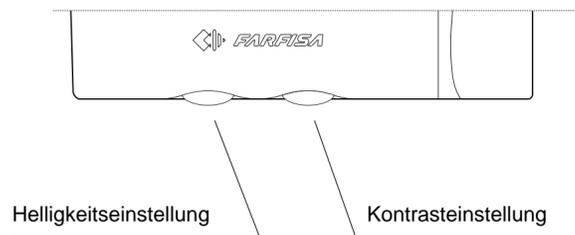
ST7100W (ST7100CW)
WB7100
ST720W (ST740W)
WB700
ST7M32W
WB700

ST 7100W.
Flach-Monitor - Schwarz/Weiß-Version

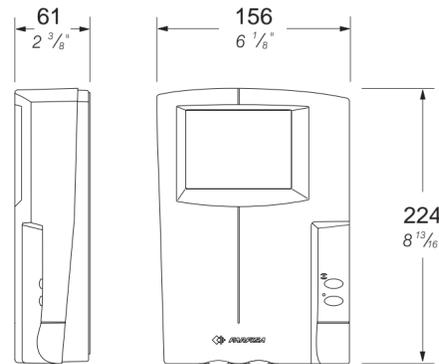


TECHNISCHE DATEN

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Stromversorgung | 18 bis 24VGs |
| Stromverbrauch | 0,35A |
| Einschaltzeit | 2 bis 4 Sek. |
| Bildröhre | 9 cm FLAT CRT |
| Bildstandard | CCIR-625 Zeilen |
| Horizontalfrequenz | 15625Hz |
| Vertikalfrequenz | 50Hz |
| Bandbreite | >5MHz |
| Videosignalpegel auf 75Ω | 0,8 bis 1,5Vss |
| Betriebstemperatur | 0° bis +50°C |
| Max. Luftfeuchtigkeit | 90% RH |

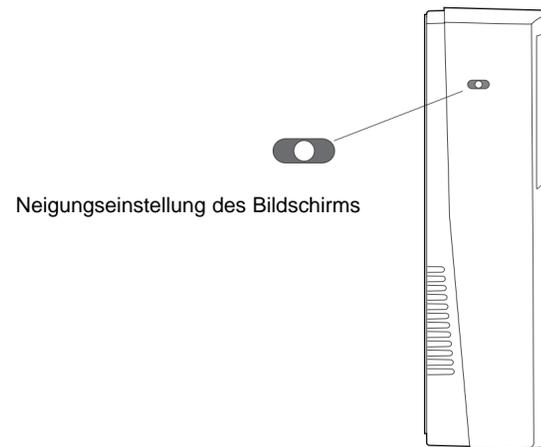
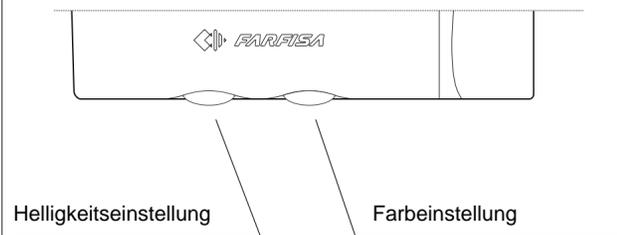


ST 7100CW.
LCD-Monitor, Farbversion



TECHNISCHE DATEN

| | |
|--------------------------|----------------|
| Stromversorgung | 18 bis 24VGs |
| Stromverbrauch | 0,4A |
| Einschaltzeit | 1 Sek. |
| Bildröhre | 9 cm LCD |
| Bildstandard | PAL |
| Horizontalfrequenz | 15625Hz |
| Vertikalfrequenz | 50Hz |
| Bandbreite | >5MHz |
| Videosignalpegel auf 75Ω | 0,8 bis 1,5Vss |
| Betriebstemperatur | 0° bis +50°C |
| Max. Luftfeuchtigkeit | 90% RH |



Programmierung des Benutzercodes

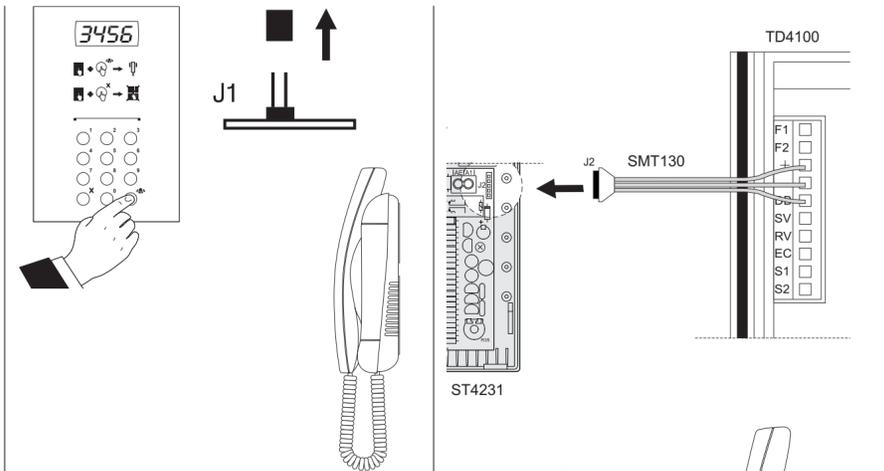
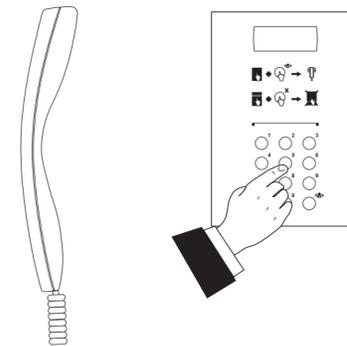
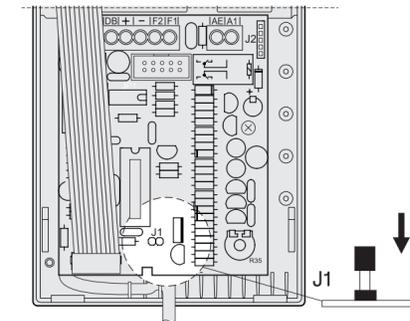
Die Nummer des Benutzers kann auf zwei verschiedene Weisen programmiert werden:
- durch Senden des Codes von der Digital-Klingelplatte oder der Pförtnerzentrale.
- durch Senden des Codes von einer Digital-Klingelplatte direkt an das Modul.

Programmierung auf der Digitalklingelplatte oder in der Zentrale

Achtung: bei Benutzung der Klingelplatte des Haupteingangs muß die Zentrale (falls vorhanden) sich in Nachtposition befinden.

- Überbrückungsklemme auf Klemme **J1** anbringen, um die 2 Pole kurzzuschließen.
- Hörer abnehmen. Ein Signalton fordert zur Programmierung auf.
- Interne Rufnummer auf der Tastatur der Klingelplatte oder der Zentrale eintippen und "Eingabe" drücken. Das im Hörer erklingende Signal dient zur Bestätigung.
- Überbrückungsklemme **J1** entfernen.
- Hörer wieder auflegen.
- Teilnehmer anrufen, um die Richtigkeit der Nummer zu überprüfen.

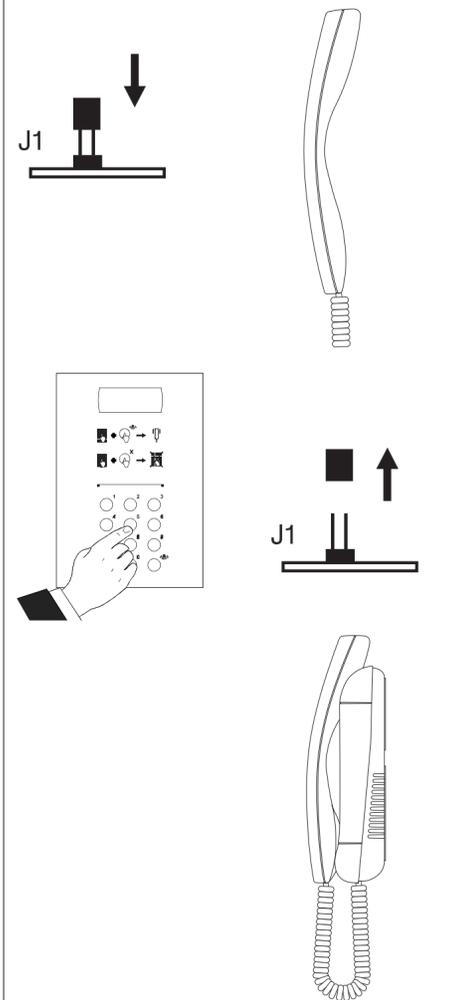
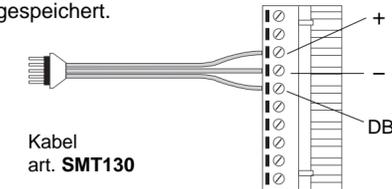
Anmerkung: Wenn mehrere Codenummern gesendet werden, wird die letzte Nummer anespeichert.



Programmierung auf einer mittels Kabel (Art. SMT130) direkt an das Modul angeschlossenen Digitalklingelplatte

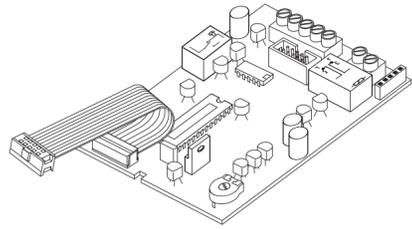
- Schließen Sie die Klemmen **+**, **-** und **DB** des Kabels (Art. **SMT130**) an das Klemmenbrett der Digitalklingelplatte **TD4100** an.
- Stecken Sie den kleinen Verbinder des Kabels auf die Klemme **J2** des Moduls **ST4231**.
- Überbrückungsklemme auf Klemme **J1** anbringen, um die 2 Pole kurzzuschließen.
- Hörer abnehmen. Ein Signalton fordert zur Programmierung auf.
- Interne Rufnummer auf der Tastatur der Klingelplatte oder der Zentrale eintippen und "Eingabe" drücken. Das im Hörer erklingende Signal dient als Bestätigung.
- Überbrückungsklemme **J1** entfernen.
- Hörer wieder auflegen.
- Teilnehmer anrufen, um die Richtigkeit der Nummer zu überprüfen.
- Kabel vom Modul abnehmen.

Anmerkung: Wenn mehrere Codenummern gesendet werden, wird die letzte Nummer gespeichert.



ST 4231.

Dekodiermodule für Haustelefone



Dient zur Datendekodierung der digitalen Leitung der Serie **FN4000** und wird im Innern der Haustelefone **ST 720W** nenbiert.

Technische Daten

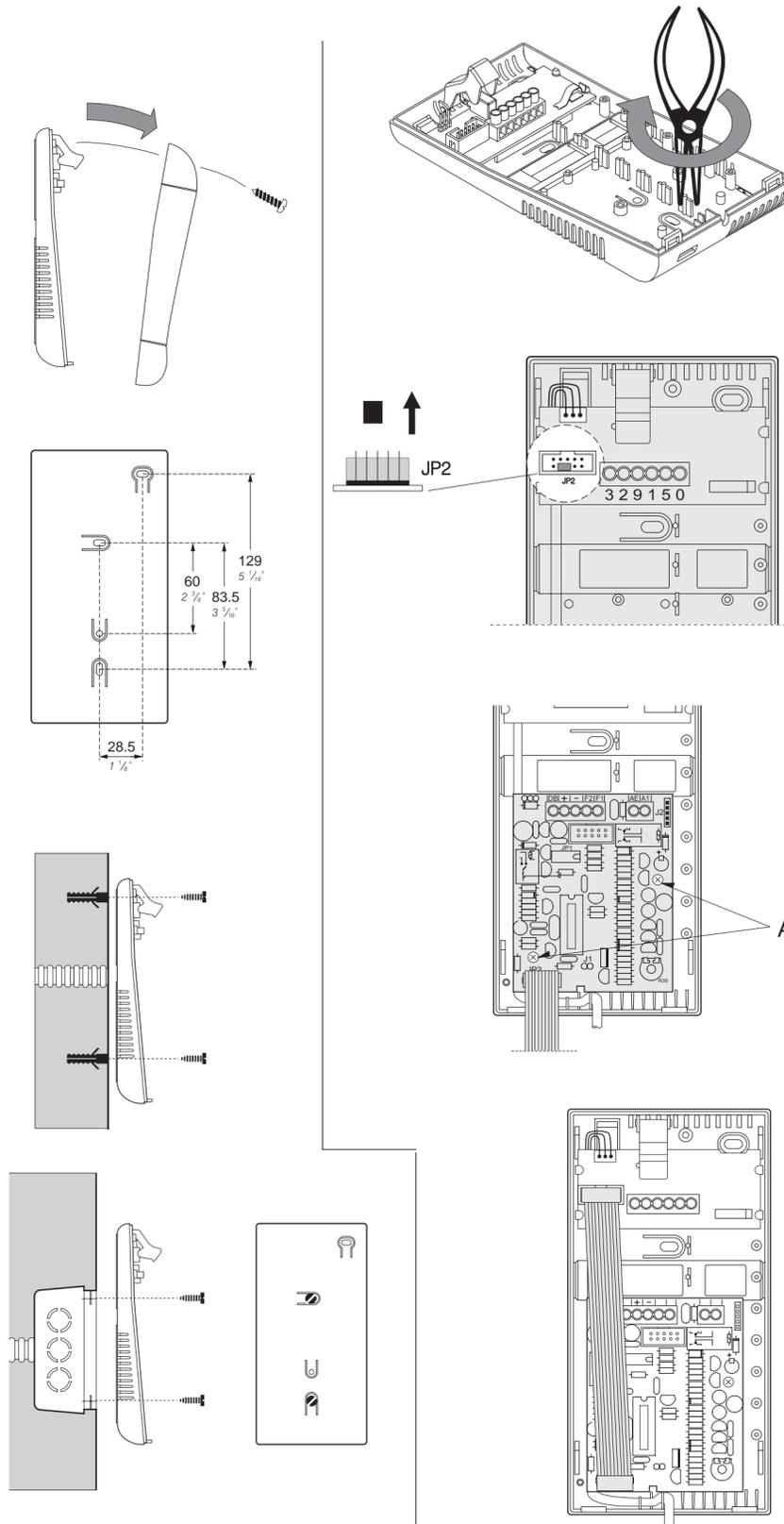
Stromversorgung: 12V GS ± 1
 Aufnahme: bei aufgelegtem Hörer 20mA
 während des Betriebs 80mA
 Betriebstemperatur: 0° ÷ +40°C
 Zulässige Luftfeuchtigkeit: max. 90% RH
 Abmessungen: 71x88mm

Klemmen

- F1 Übertragungssprechleitung
- F2 Empfangssprechleitung
- Masse
- + Eingang positive Spannung
- DB Datenleitung
- AE Umschalteneinrichtungsbefehl (Massekontakt bei Ruf und während des Sprechverkehrs)
- A1 Eingang Etagenruf; Massekontakt

Installation

- Haube des Haustelefones abnehmen.
- Die 5 Modulhalterungen von unten beginnend von der Basis des Haustelefones entfernen.
- Bewegliche Überbrückungsklemme im Innern des Verbinders **JP2** des Haustelefones entfernen.
- Haustelefon an der Wand (Sprechanlage) oder auf der Wandhalterung **WB700** befestigen. Befolgen Sie hierbei die Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Halterung **WB7100DG** (Videosprechanlage).
- Karte **ST4231** (A) im Innern des Haustelefones befestigen.
- Anschlusskabel der Karte an den Verbinder **JP2** des Haustelefones anschließen.
- Anschlüsse am Klemmenbrett der Karte (Sprechanlage) vornehmen oder Anschlusskabel der Halterung **WB700** (Videosprechanlage) anschließen.



WB 7100.

Wandhalterung für Flachbildschirmmonitore ST 7100W und ST7100CW

WB 700.

Wandhalterung für Haustelefon ST720W, Sprechanlage-Telefon ST740W und Zubehörteile Serie Studio

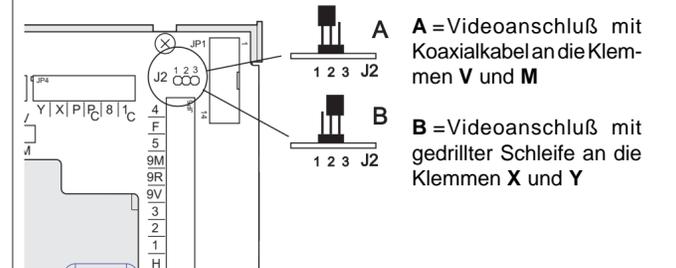
Klemmenbrett der Halterung WB7100

Klemmen Beschreibung

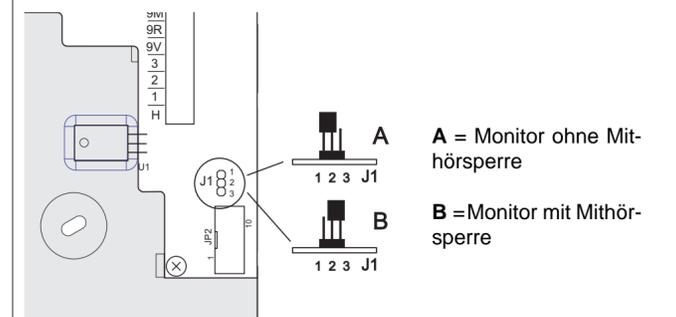
- 8 Ausgang positive Spannung +12V
- V Videosignaleingang / -Ausgang (Koaxialkabel)
- M Video-Erdung (Koaxialkabel)
- X Ausgeglicher Videosignaleingang (negativ)
- Y Ausgeglicher Videosignaleingang (positiv)
- F Allgemeine Masse
- H Eingang positive Spannung (18 bis 24V)
- 1 Sprechverbindung zur Türstation (Mikrofon)
- 2 Sprechverbindung von Türstation (Lautsprecher)
- 3 Sprechleitungsmasse
- 4 Taste Kontrolleinschaltung
- 5 Elektro-Türschloßöffnung
- 9M Elektronikruf für Außenrufe mit Monitoraktivierung
- 9R Eingang Elektronikruf für Gegensprech-Etagenrufe oder -Digitalrufe
- 9V Monitoraktivierung mit Erdungsfunktion
- 1C Gemeinsamer Taste Kontrolleinschaltung
- PC Gemeinsamer Funktionstasten
- P Funktionstaste (max. 0,3A)

Mit dem Monitor **ST7100** können Videoanschlüsse unter Verwendung des 75-Ohm-Koaxialkabels oder einer gedrillten Schleife vorgenommen werden. Bei der Wahl des einen oder des anderen Systems müssen auch jeweils die entsprechenden Video- und Kameraverteiler gewählt werden, während bezüglich der Anzahl der Leiter und der Installationsmöglichkeiten keine Unterschiede vorhanden sind. **Denken Sie daran, den Verbinder J2 richtig anzuschließen und die hierfür vorgesehenen Eingangsklemmen zu benutzen.**

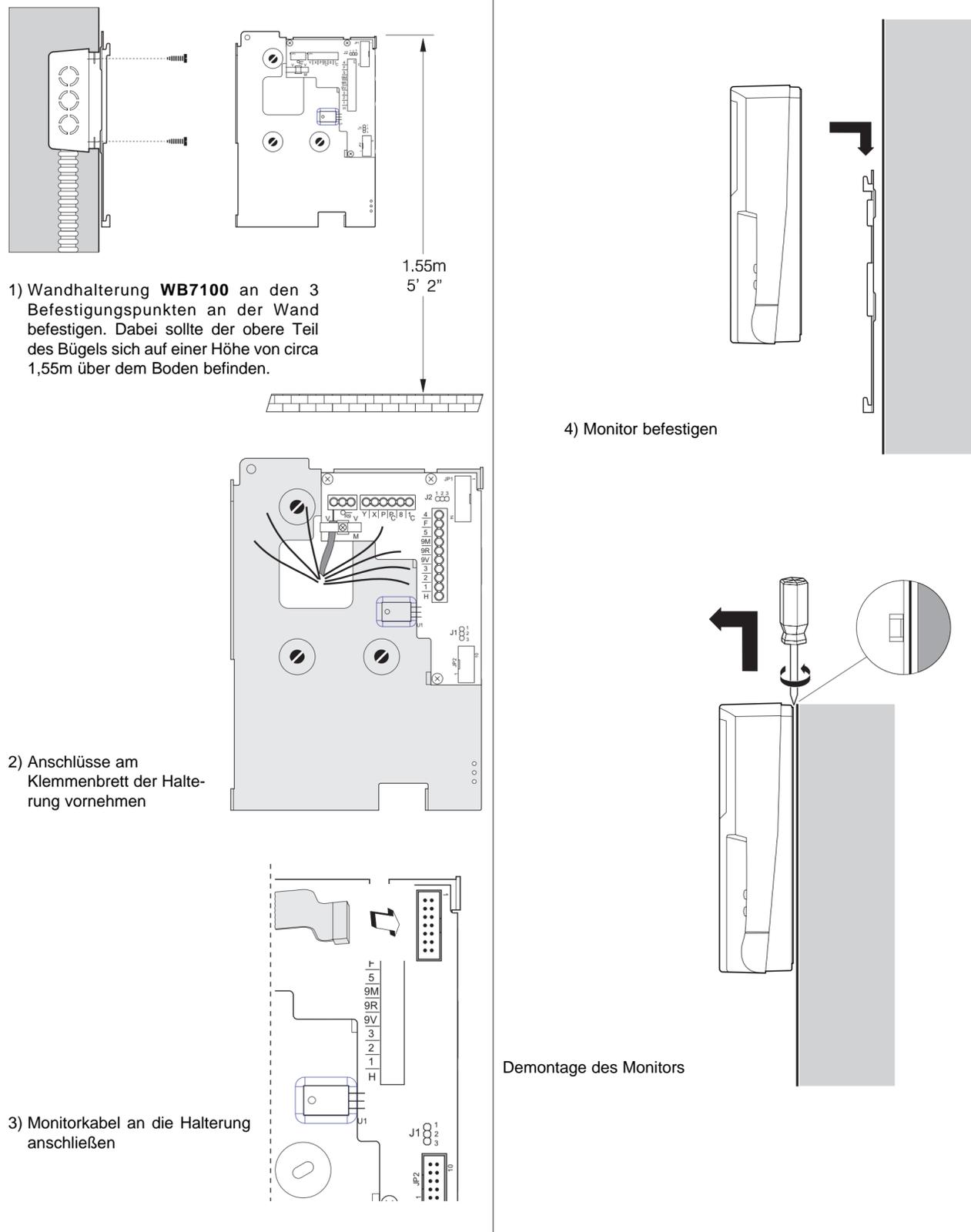
Wahl des Videoanschlusses mit Koaxialkabel oder gedrillter Schleife



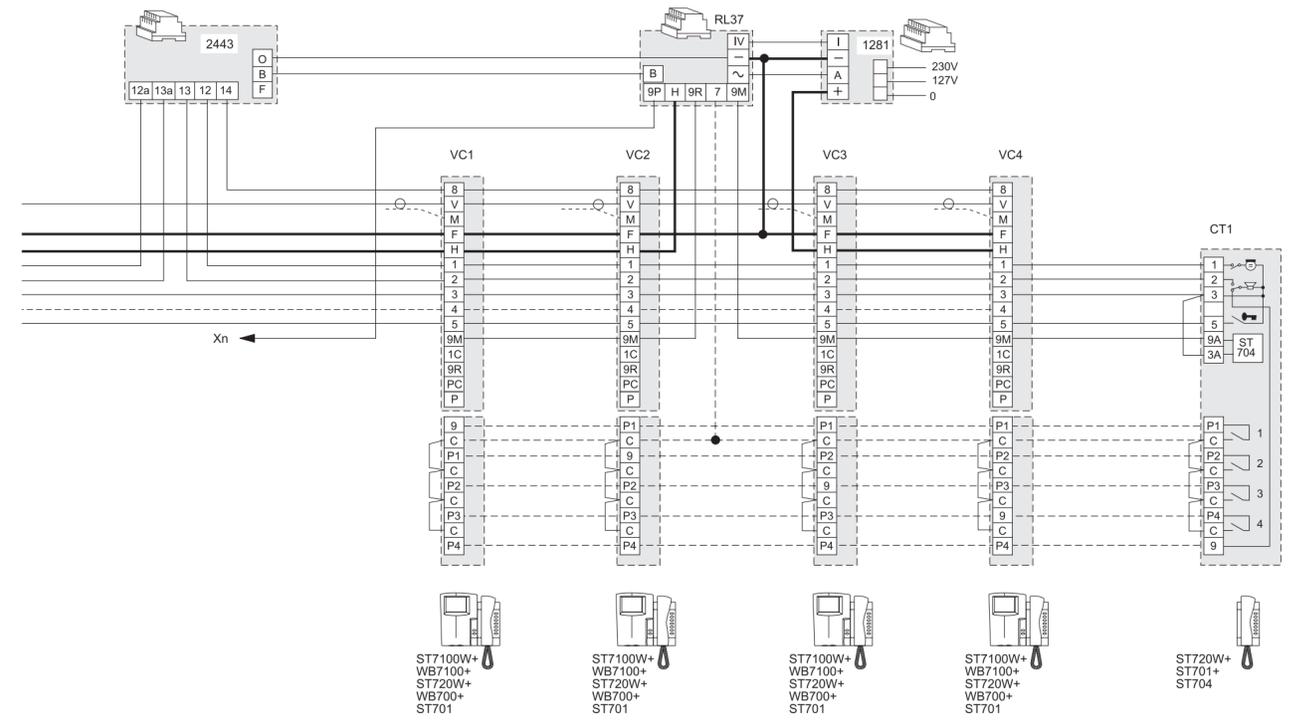
Selektion des Sprechgeheimnisses bei Gegensprechfunktion



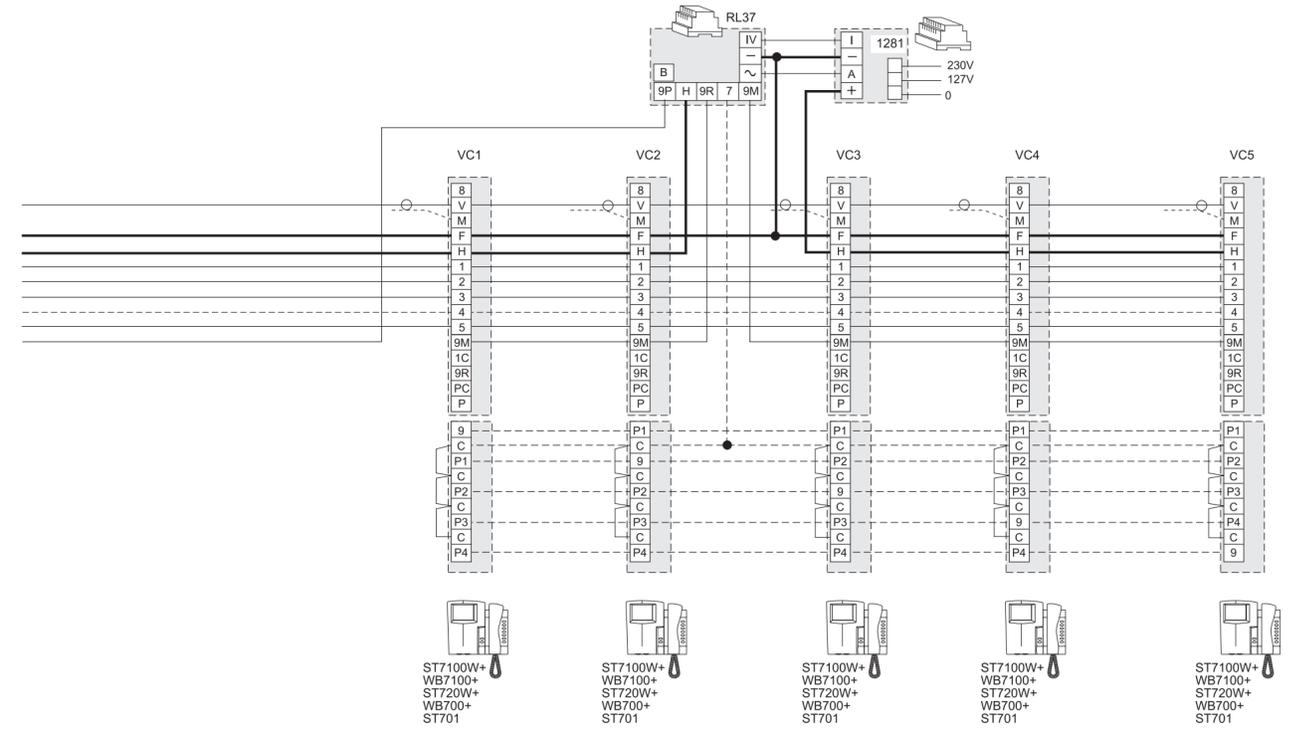
MONITOR ST7100W ODER ST7100CW



SCHALTPLAN FÜR MEHRFAMILIENHAUSANLAGE MIT 4 VIDEOHAUSTELEFONE UND 1 HAUSTELEFON UND INTERNER KOMMUNIKATION



SCHALTPLAN FÜR EINFAMILIENHAUSANLAGE MIT 5 VIDEOHAUSTELEFONE UND INTERNER KOMMUNIKATION



VIDEOSPRECHANLAGE MIT ZWEI AUTOMATISCH UMSCHALTbaren VIDEOEINGANGEN

Bei erforderlicher Kontrolleinschaltung von den Videohaustelefonen ist Klemme 4 und P anzuschließen und die Klemmen 1C und PC (gestrichelte Leiter) sind zu überbrücken.

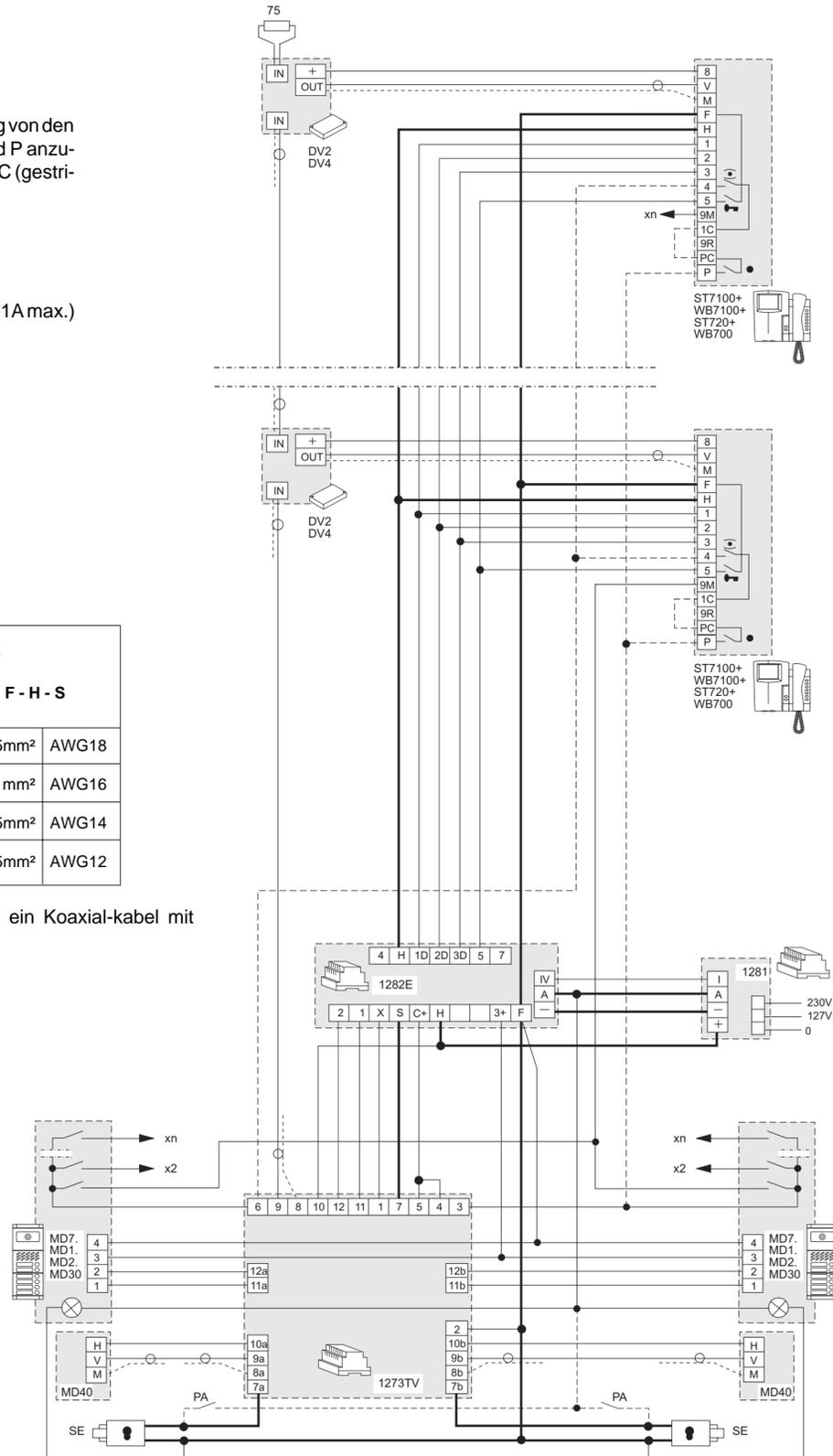
PA = Türöffnertaste (Zusatztaste)

SE = elektrisches Türschloß (12VVs-1A max.)

Leiter

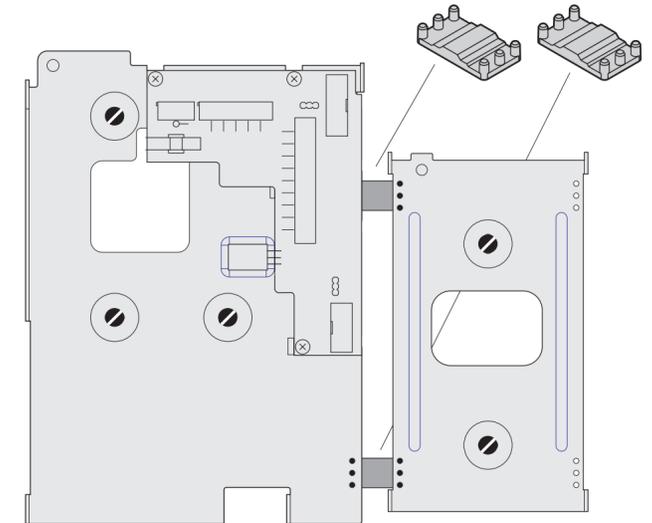
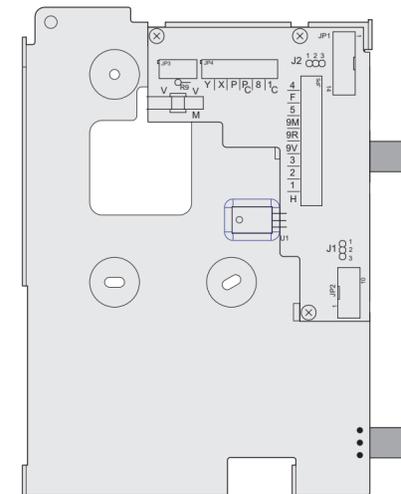
| Abstand | | Klemmen art.1282E | | | |
|---------|-----|----------------------|-------------------------|---------------------|-------|
| m. | Ft | 1D - 2D - 3D - 4 - 5 | 7 - A - 1 - 2 - 3+ - C+ | F - H - S | |
| 50 | 165 | 0.5mm ² | AWG20 | 0.75mm ² | AWG18 |
| 100 | 330 | 0.75mm ² | AWG18 | 1mm ² | AWG16 |
| 200 | 660 | 1mm ² | AWG16 | 1.5mm ² | AWG14 |
| 300 | 990 | 1.5mm ² | AWG14 | 2.5mm ² | AWG12 |

Verwenden Sie für das Videosignal ein Koaxial-kabel mit 75Ω.



MONITOR ST7100W ODER ST7100CW + HAUSTELEFON ST720W ODER SPRECHANLAGE-TELEFON ST740W

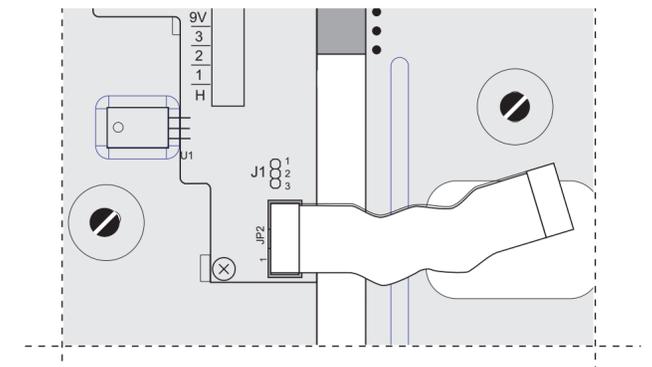
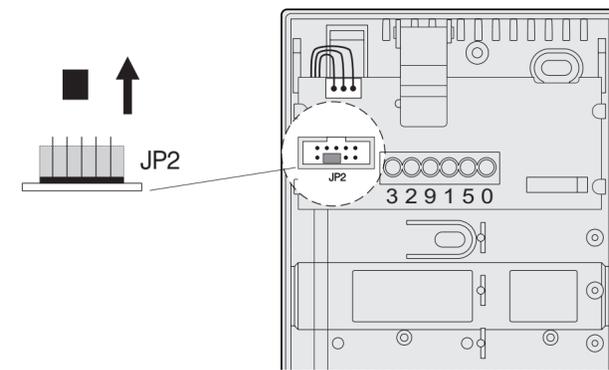
-Zur Anbringung eines Haustelefons (oder Sprechanlage-Telefons) neben dem Monitor ist die Halterung **WB700** zu verwenden.



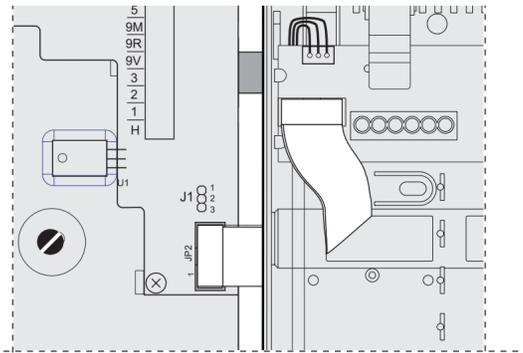
- 1) Vor Befestigung der Halterung **WB700** sind die 2 in der Verpackung enthaltenen Schablonen in die eigens hierfür vorgesehenen Löcher der Halterung **WB7100** zu stecken.
- 2) Die beiden Halterungen unter Befolgung der Zeichnung 1 auf Seite 16 an der Wand befestigen.

Nur für Haustelefon ST720W.

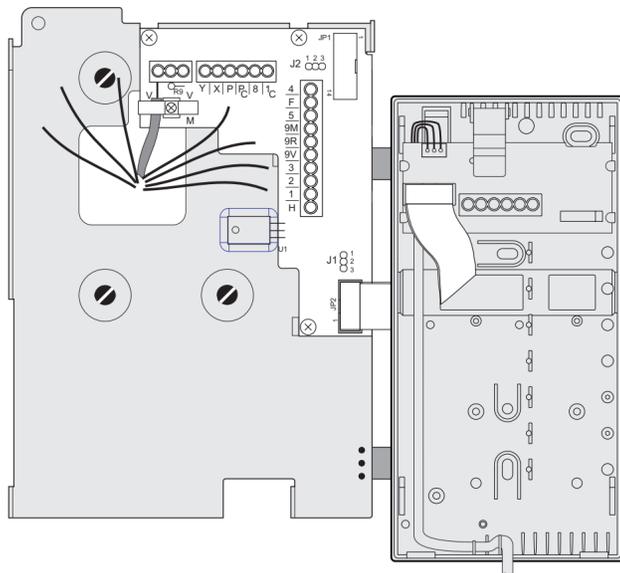
- 3) Haube des Haustelefons abnehmen.



- 4) Bewegliche Überbrückungsklemme im Innern des Verbinders JP2 des Haustelefons entfernen.
- 5) Das in der Verpackung der Halterung **WB700** mitgelieferte Anschlusskabel an den Verbinder JP2 der Halterung **WB7100** anschließen.



6) Basis des Haustelefones an der Halterung **WB700** befestigen. Das andere Ende des Verbindungskabels am Verbinder JP2 des Haustelefones anschließen und darauf achten, daß das Kabel zwischen der Basis des Haustelefones und der Halterung hindurchgeführt wird. Kabel so anordnen, daß der überschüssige Teil im Innern des Haustelefones untergebracht ist.



7) Anschlüsse am Klemmenbrett der Halterung des Monitors **ST7100** vornehmen und dabei den entsprechenden Installationsplan beachten. Nur bei eventuell vorhandenen Zusatztasten oder Ergänzungsmodulen sind zusätzliche Anschlüsse im Innern des Haustelefones vorzusehen.

8) Monitor an der Halterung anschließen und befestigen (wie in den Punkten 3 und 4 auf Seite 16 gezeigt).

9) Haustelefon schließen.

VIDEOSPRECHANLAGE MIT EINEM VIDEOEINGANG (Videoanschluß mit gedrillter Schleife)

Bei erforderlicher Kontrolleinschaltung von den Videohaustelefonen ist Klemme 4 anzuschließen (gestrichelter Leiter).

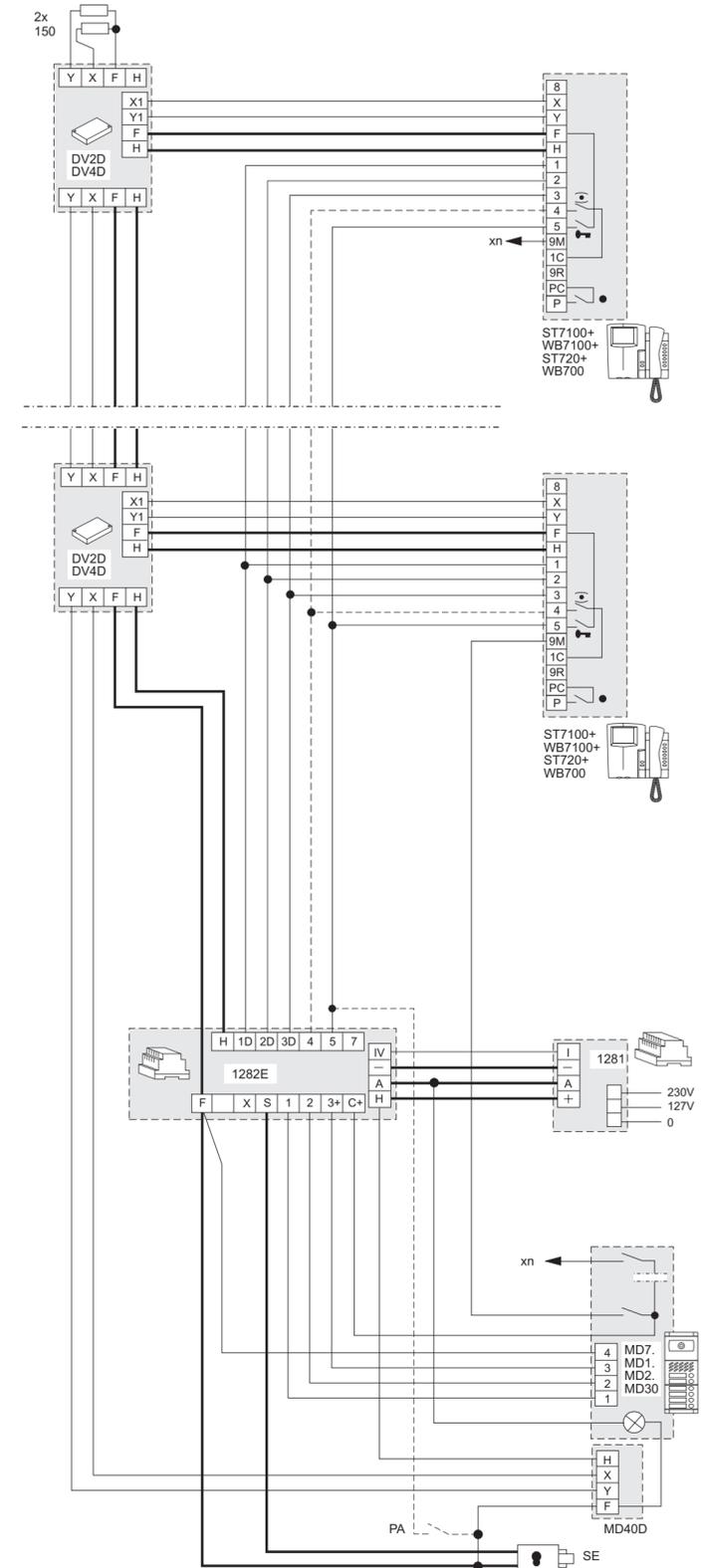
PA = Türöffnertaste (Zusatztaste)

SE = elektrisches Türschloß (12VVs-1A max.)

Leiter

| Abstand | | Klemmen art.1282E | | | |
|---------|-----|----------------------|-------------------------|---------------------|-------|
| m. | Ft | 1D - 2D - 3D - 4 - 5 | 7 - A - 1 - 2 - 3+ - C+ | F - H - S | |
| 50 | 165 | 0.5mm ² | AWG20 | 0.75mm ² | AWG18 |
| 100 | 330 | 0.75mm ² | AWG18 | 1mm ² | AWG16 |
| 200 | 660 | 1mm ² | AWG16 | 1.5mm ² | AWG14 |

Für das Videosignal ist eine gedrillte Schleife von 0.35mm² zu verwenden. Wenn der Abstand zwischen den Geräten mehr als 200m beträgt, empfiehlt es sich, den Anschluß mit einem Koaxialkabel vorzunehmen.

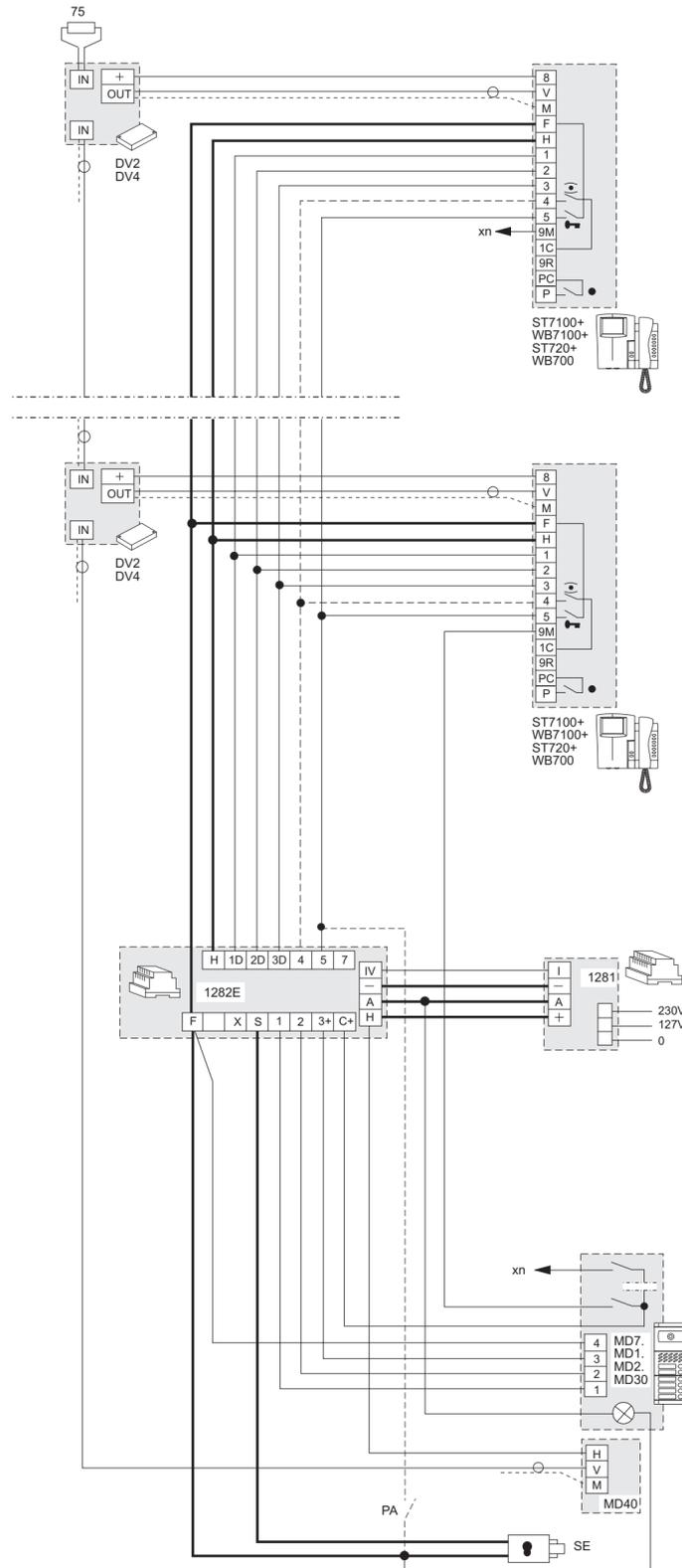


VIDEOSPRECHANLAGE MIT EINEM VIDEOEINGANG (Videoanschluß mit Koaxialkabel)

Bei erforderlicher Kontrolleinschaltung von den Videohaustelefonen ist Klemme 4 anzuschließen (gestrichelter Leiter).

PA = Türöffnertaste (Zusatzaste)

SE = elektrisches Türschloß (12VWs-1A max.)



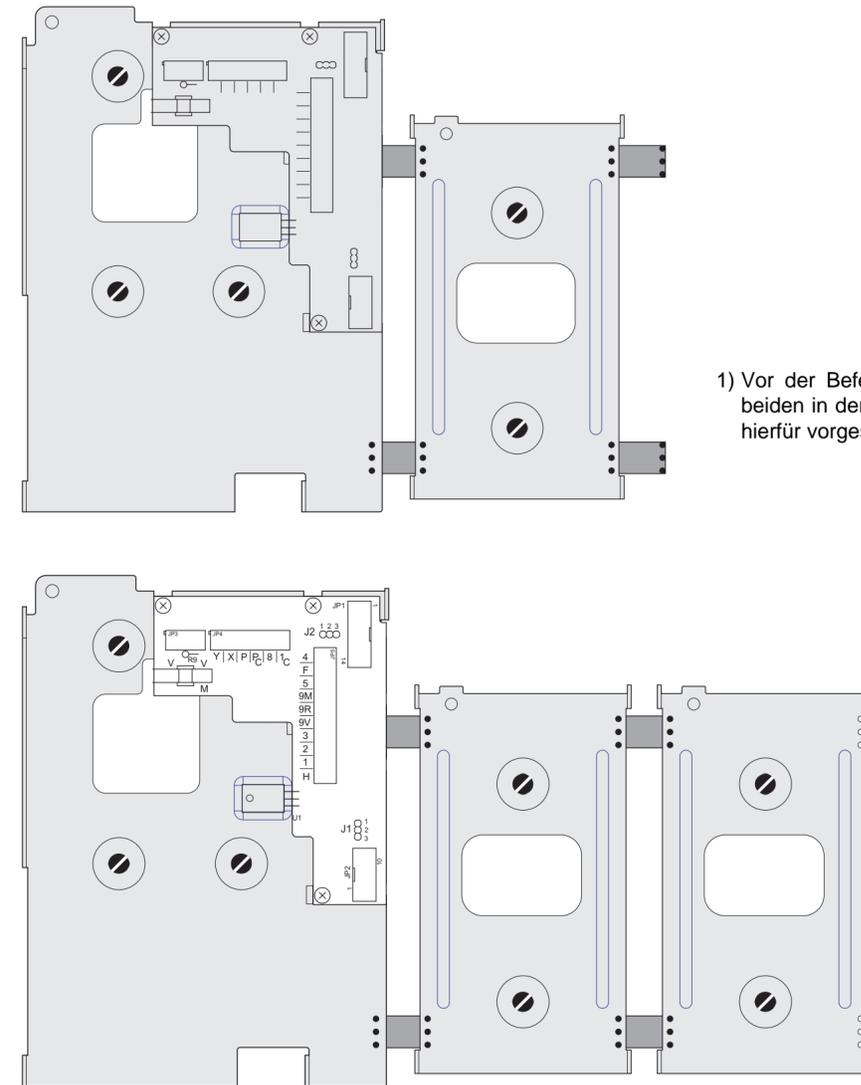
Leiter

| Abstand | | Klemmen art.1282E | | | |
|---------|-----|---|---------------------|-------|--|
| m. | Ft | 1D - 2D - 3D - 4 - 5 7 - A - 1 - 2 - 3+ - C+ | F - H - S | | |
| 50 | 165 | 0.5mm ² AWG20 | 0.75mm ² | AWG18 | |
| 100 | 330 | 0.75mm ² AWG18 | 1mm ² | AWG16 | |
| 200 | 660 | 1mm ² AWG16 | 1.5mm ² | AWG14 | |
| 300 | 990 | 1.5mm ² AWG14 | 2.5mm ² | AWG12 | |

Verwenden Sie für das Videosignal ein Koaxialkabel mit 75Ω.

MONITOR ST7100W ODER ST7100CW + HAUSTELEFON ST720W ODER SPRECHANLAGE-TELEFON ST740W + VIDEOSPEICHER ST7M32W ODER SONSTIGE MODULE

- Um neben dem Monitor und dem Haustelefon (oder Sprechanlage-Telefon) einen Videospeicher oder sonstige Module anzubringen, müssen vor Befestigung der Halterung **WB700** die beiden in der Verpackung enthaltenen Schablonen positioniert werden.

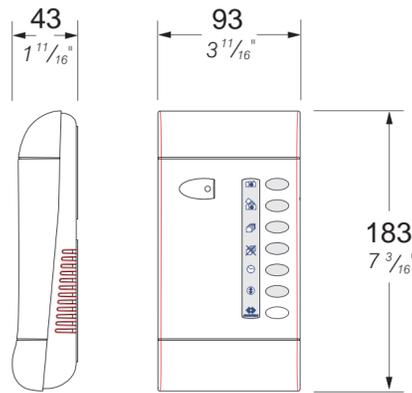


1) Vor der Befestigung der 2. Halterung **WB700** sind die beiden in der Verpackung enthaltenen Schablonen in die hierfür vorgesehenen Löcher des Bügels zu stecken.

2) Die 3. Halterung an der Wand befestigen.

3) Anweisungen der vorhergehenden Seite zur Befestigung des Monitors und des Haustelefones (oder Sprechanlage-Telefones) befolgen. Anschließend Videospeicher oder sonstige Module unter Beachtung der dem Gerät beiliegenden Anleitungen anbringen.

ST 7M32W.
32 Bilder-Videospeicher



Dient zur Aufnahme des Bildes, der Uhrzeit und des Datums der letzten 32 Personen, die von der Video-Türstation aus angerufen haben. Kann an jede beliebige Videosprechanlage mit Koaxialkabel oder gedrückter Schleife angeschlossen werden.

Technische Daten

Positive Versorgung: 12V Gs -0,3A
Wechselstromversorgung: 13V Ws -0,5A
Standard-Videosignal: CCIR
Aufnahmezeit nach Ruf: 5 Sek.
Nachfolgende Aufnahmezeit: 30 Sek.
Gespeicherte Bilderzahl: 32
Uhrzeit- und Datumspeicher ohne Netzversorgung: 5 Min.

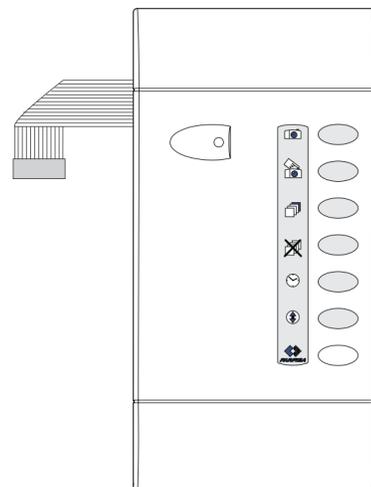
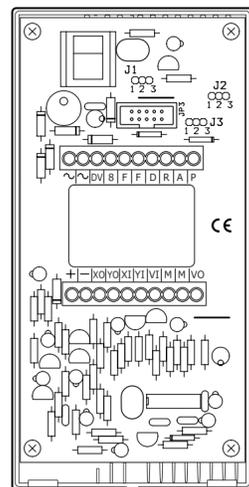
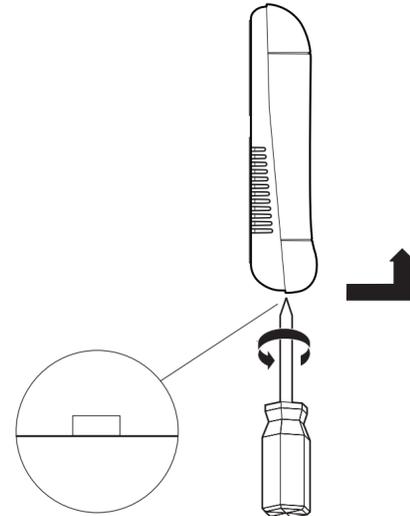
Anschlußklemmen

- VI Videosignaleingang auf 75Ω 1Vpp
- VO Videosignalausgang auf 75Ω 1Vpp
- M Videomasse
- XI Negativer Videosignaleingang, symmetrisch
- YI Positiver Videosignaleingang, symmetrisch
- XO Negativer Videosignalausgang, symmetrisch
- YO Positiver Videosignalausgang, symmetrisch
- + Stromversorgung +12V Gs
- Masse
- ~ Stromversorgung 13V Ws
- 8 Spannungseingang 12VGs (vom Videohaustelefon)
- DV Spannungsausgang 12VGs (vom Etagevideoverteiler)
- F Masse
- D Neustarten d. Taste
- R Neustarten d. Taste
- A Neustarten d. Taste
- P Neustarten d. Taste

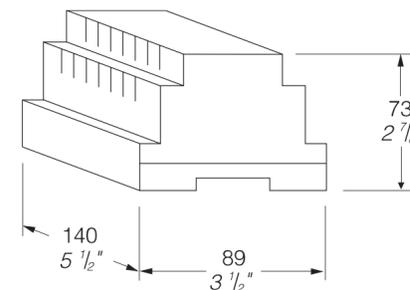
INSTALLATION.

Der Videospeicher kann mittels Wandhalterung Art. **WB700** an der Wand befestigt werden (siehe beiliegende Montageanweisungen).

- Zur Befestigung ist wie folgt vorzugehen:
- Haube durch Aushängen derselben vom Unterteil entfernen
 - Verbindungskabel der beiden Karten herausziehen
 - Anschlussleiter durch entsprechendes Loch im Unterteil hindurchführen
 - Unterteil an der Wandhalterung einhängen
 - Anschlüsse entsprechend der Anweisungen des Schaltplanes vornehmen
 - Kabel wieder anschließen
 - Haube auf das Unterteil des Videospeichers aufsetzen.



1281.
Stabilisiertes Netzgerät



Zusammen mit dem Timer Art. **1282E** können zwei parallel geschaltete Monitore (FLAT), eine Aufnahmeeinheit mit Solid-State-Telekamera (CCD), Elektro-Türschloß, Namensschilderlampen usw. mit Niederspannung versorgt werden.

Technische Daten

Netzspannung 127/230VWs
Leistung 48VA
Betriebstemperatur 0° ÷ +40°C
Zulässige Feuchtigkeit (max.) 90% RH

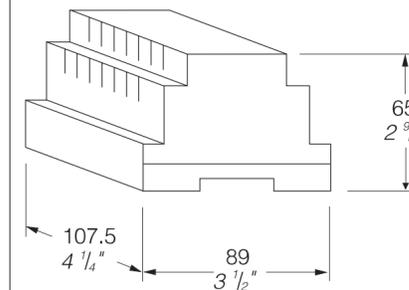
ANMERKUNGEN

Das Netzgerät besitzt keine Schmelzsicherungen, jedoch sind alle Ausgänge mit Temperaturfühlern vor Überlastung und Kurzschluß geschützt. Zur Wiedereinschaltung muß das Gerät für circa eine Minute spannungsfrei gemacht und nach Beseitigung des Defektes erneut unter Netzspannung gesetzt werden.

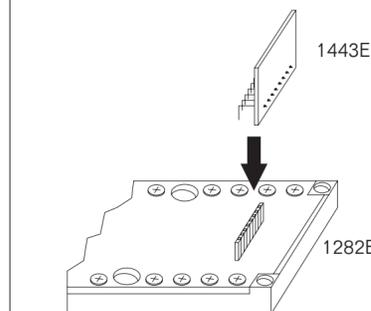
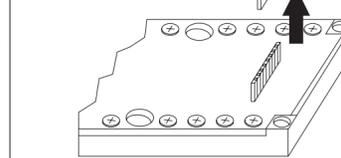
Klemmenbrett

- 0-230** Netzspannung: 230VWS-0.22A (+6 -10%)
- 0-127** Netzspannung: 127VWS-0.37A (+6 -10%)
- A** Wechselspannungsausgang:
 - Dauerbetrieb 13VWS-0.6A
 - Aussetzbetrieb 13VWS-1A
- Masse
- +** Ausgang zeitgesteuerte positive Spannung 21VGS 1A
- I** logischer Timerschaltungseingang 0/5VGS

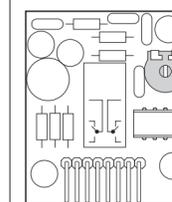
1282E.
Audio-Video-Timer



In Kombination mit dem stabilisierten Netzgerät Art. **1281** ermöglicht es den zeitgesteuerten Betrieb (circa 40 Sekunden) einer Videosprechanlage mit Elektroruf. Darüberhinaus ist eine Verlängerung des Zeitschaltbetriebes (circa 2 Min.) während des Sprechverkehrs, automatisches Löschen nach Beendigung des Gesprächs sowie die Einzeleinschaltung der Monitore möglich. Das Gegensprechmodul Art. **1443E** wird auf den dafür vorgesehenen Verbinder gesteckt zwecks Installation eines Gegensprechbetriebs mit Sprechgeheimnis in Richtung Türstation.



Einstellung der Lautstärke der Gegensprechverbindung



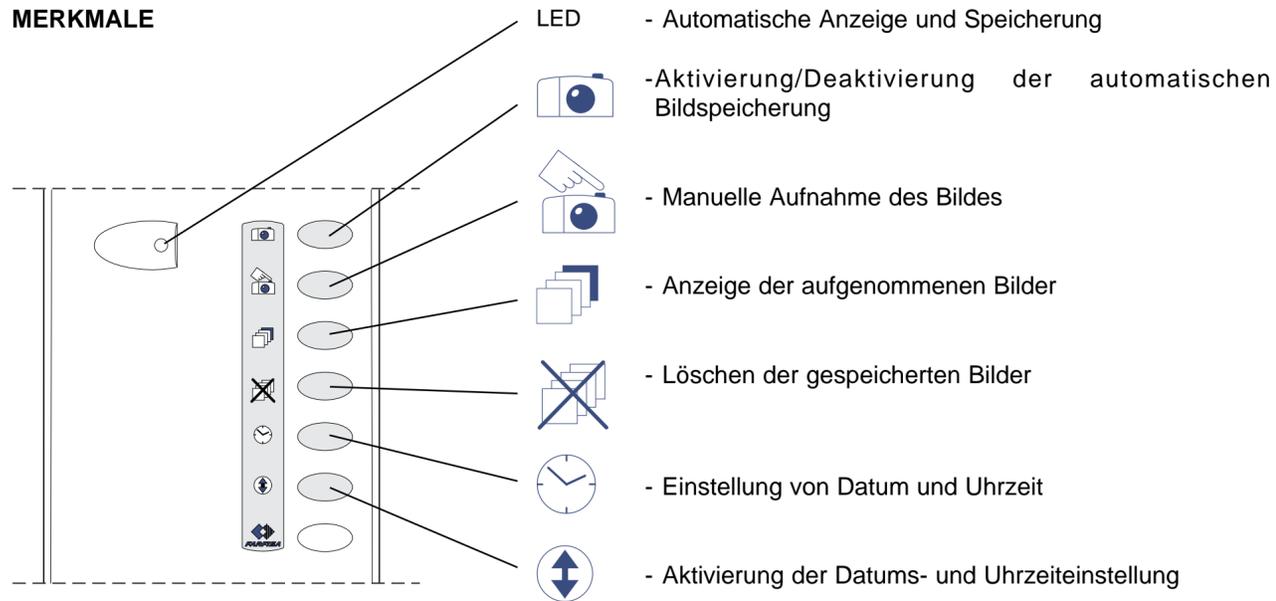
Technische Daten

Betriebstemperatur 0° ÷ +50°C
max. zulässige Feuchtigkeit 90% RH
Gehäuse DIN 6 Module A
Installierbar mittels DIN-Schiene oder 2 Spreizdübeln

Klemmenbrett

- A** Eingang-Ausgang Wechselspannung:
 - Dauerbetrieb 13VWS-0.6A
 - Aussetzbetrieb 13VWS-1A
- X** Ausgang positive Spannung 12VGS-0.2A
- Masse
- H** Eingang-Ausgang zeitgesteuerte positive Spannung 21VGS-1A
- IV** logischer Timerschaltungsausgang 0/ 5VGS
- F** Masse
- 5** Türöffnungssteuerung 3mA
- 4** Eingang Monitor-Kontrolleinschaltung 7.5VGS-8mA
- 3D** Sprechleitungsmasse
- 2D** Ausgang Empfangssprechleitung 1.5VGS-20mA
- 1D** Eingang Übertragungssprechleitung 5VGS-20mA
- S** Elektro-Türschloßöffnung 13VWS-1A
- C+** Ausgang elektronisches Läutwerk für Außenrufe 12Vpp-0.25A
- 7** Ausgang elektronisches Läutwerk für Gegensprechanlagen 12Vpp-0.25A
- 1** Ausgang Übertragungssprechleitung 5VGS-20mA
- 2** Eingang Empfangssprechleitung 1.5VGS-20mA
- 3+** Ausgang positive Spannung 8VGS-0.1A

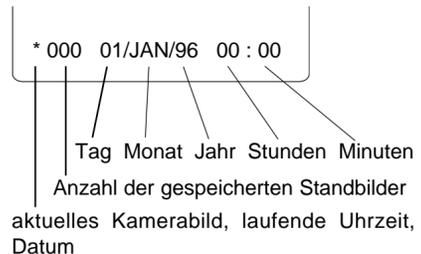
MERKMALE



Datums- und Uhrzeiteinstellung

Zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit ist wie folgt vorzugehen:

- Videohaustelefon mittels Ruf von der Türstation oder Drücken der Kontrolleinschalttaste auf dem Videohaustelefon einschalten.
 - Taste drücken; daraufhin beginnen die Ziffern der Tagesanzeige zu blinken
 - mehrmals Taste drücken bis die gewünschte Tagesanzeige eingestellt ist.
 - erneut Taste drücken; daraufhin beginnen die Ziffern der Monatsanzeige zu blinken
 - mehrmals Taste drücken bis die gewünschte Monatsanzeige eingestellt ist.
 - mehrmals die Tasten und anschließend drücken, um Jahr, Stunde und Minuten einzugeben.
 - Taste drücken, um die Einstellung zu beenden oder 1 Minute abwarten.
- Falls sich das Videohaustelefon während der Einstellarbeiten ausschaltet, ist die Kontrolleinschalttaste des Videohaustelefons zu drücken oder ein Ruf von der Türstation aus vorzunehmen.



Automatische Speicherung der Bilder

Zur Aktivierung dieser Funktion ist die Taste zu drücken, woraufhin sich die entsprechende LED einschaltet. Circa 5 Sekunden nach einem Anruf von der Türstation (oder Kontrolleinschaltung) sorgt der Speicher für die Aufnahme des Bildes mit aktuellem Datum und Uhrzeit. Zur Vermeidung von Überlagerungen der aufgenommenen Bilder einer Person, ist in den darauffolgenden 30 Sekunden keine automatische Speicherung weiterer Bilder möglich. Nach 32 Bildspeicherungen sorgen die nachfolgend aufgenommenen für die Löschung der ersten Bilder.

Wenn die automatische Speicherung in Funktion ist, sind die übrigen Tasten deaktiviert.

Manuelle Speicherung der Bilder

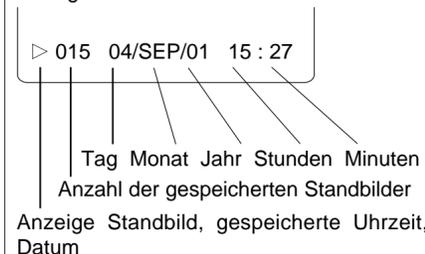
Während des Ansehens der realen Bilder ist eine manuelle Aufnahme derselben durch Drücken der Taste möglich. Diese Aufnahme wird nicht vorgenommen, wenn bereits die automatische Speicherfunktion aktiviert wurde (LED ist einschaltet).

Ansehen der gespeicherten Bilder

Wenn die Funktion zur automatischen Bildspeicherung aktiviert ist, muß sie durch Drücken der Taste deaktiviert werden. Die entsprechende LED schaltet sich aus.

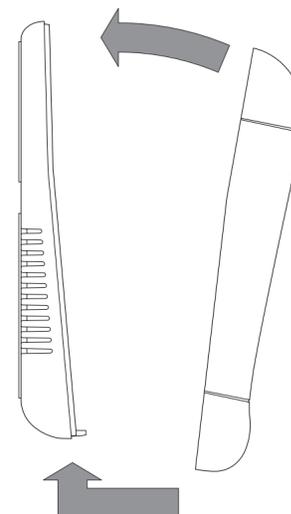
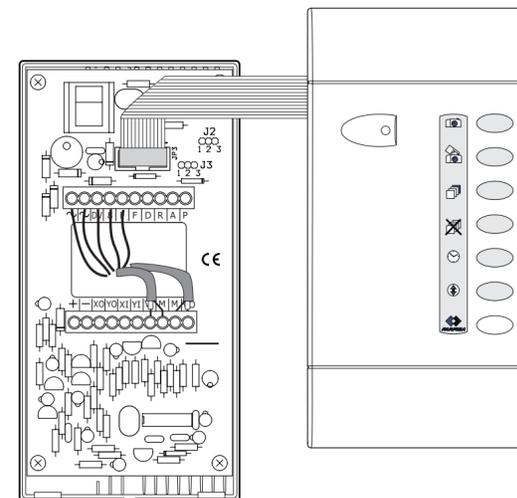
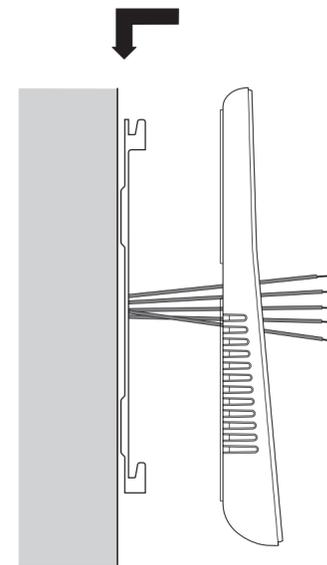
- Videohaustelefon einschalten (Taste drücken oder einen Ruf von der Türstation aus vornehmen)

- Taste drücken. Daraufhin erscheint das erste gespeicherte Bild
 - mehrmals Taste drücken, um alle gespeicherten Bilder anzuzeigen
 - Wenn Taste gedrückt gehalten wird, kann ein Schnelldurchlauf aller aufgenommenen Bilder vorgenommen werden.
- Während der Bildsequenzen erscheint auf der linken Seite des Bildschirms das Symbol . Nach Anzeigen aller Bilder erscheint das Symbol * und der Videospeicher kehrt wieder zur Echtzeitanzeige zurück. Wenn die Anzeige der aufgenommenen Bilder nicht beendet wird, kehrt der Speicher nach circa 1 Minute automatisch zur Echtzeitanzeige zurück.



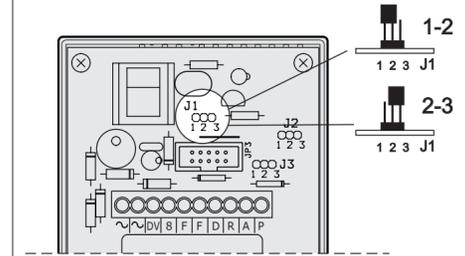
Löschen der gespeicherten Bilder

Durch Drücken der Taste für circa 3 Sekunden werden alle im Speicher aufgenommenen Bilder gelöscht. Der Löschvorgang kann nur ausgeführt werden, wenn auf der linken Seite des Bildschirms das Symbol * erscheint.

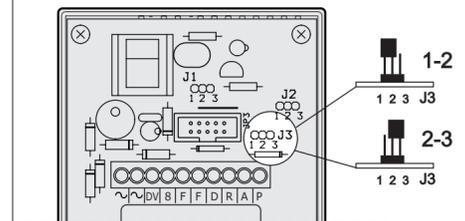


Der Videospeicher **ST7M32W** dient zur Installation in Einfamilien-Videoanlagen, deren Videoanschluß mittels Koaxialkabel erfolgt. Er kann allerdings auch in Mehrfamilienanlagen und/oder bei Videoanschluß mittels gedrillter Schleife eingesetzt werden. Hierzu muß jedoch die Konfiguration einiger Überbrückungsklemmen geändert werden.

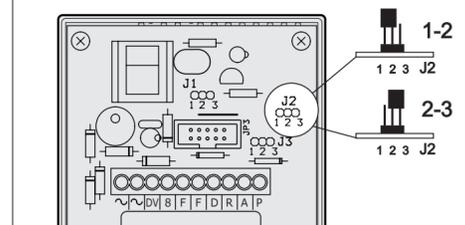
Konfiguration der Überbrückungsklemmen J1, J2 und J3



- J1 zur Installation in Einfamilienanlagen — 1-2
- J1 zur Installation in Mehrfamilienanlagen — 2-3

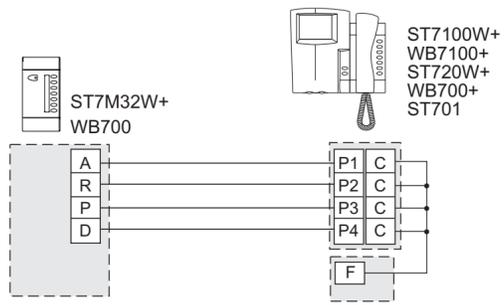


- J2 für Videoeingang mit Koaxialkabel — 1-2
- J2 für Videoeingang mit gedrillter Schleife — 2-3



- J3 für Videoausgang mit Koaxialkabel — 1-2
- J3 für Videoausgang mit gedrillter Schleife — 2-3

Es empfiehlt sich, den Videospeicher in der Nähe eines Videohaustelefones zu installieren, um auf diese Weise die Bedienungstasten auf der Haube verwenden zu können. Falls dies nicht möglich ist oder falls in der Wohnung mehrere Videohaustelefone installiert sind, aber nur ein Videospeicher verwendet werden soll, können die 4 Hauptfunktionen (, , ,  bzw. die Klemmen A, R, P und D) unter Verwendung der Tasten des VideoHaustelefones neu gestartet werden.



Der Videospeicher kann wie folgt versorgt werden:
13VWs unter Anschluß eines Transformators (z.B. PRS210) an die Klemmen ~
12VGs unter Anschluß eines Netzgeräts (z.B. 4220) an die Klemmen +/-
15VGs unter Anschluß eines Netzgeräts (z.B. 6220) an die Klemmen ~/-

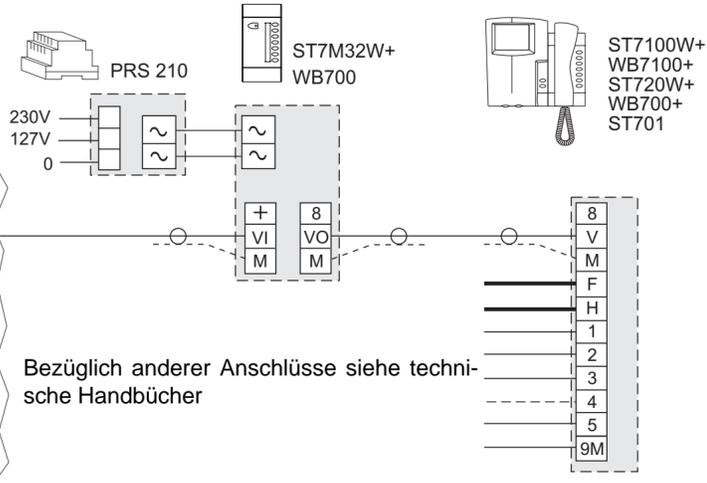
ANLAGEN mit KOAXIALKABEL

- Einfamilienanlage.

Konfiguration der Überbrückungsklemmen

J1 J2 J3
1-2 1-2 1-2

An die Videokamera



Bezüglich anderer Anschlüsse siehe technische Handbücher

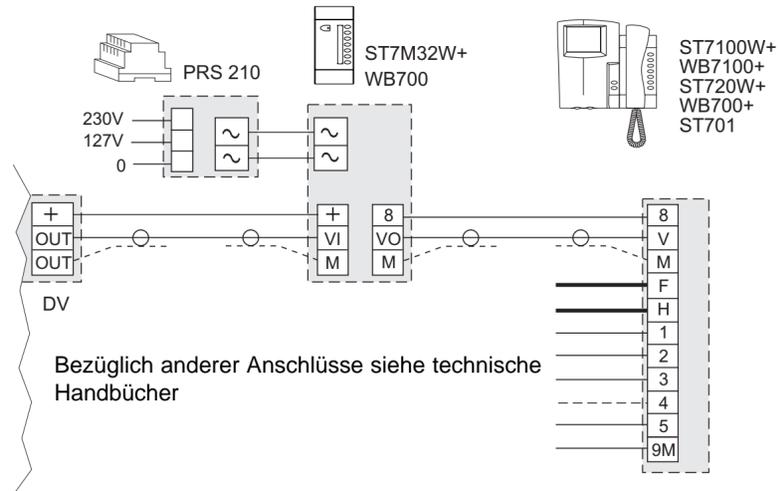
- Mehrfamilienanlage.

Klemme 8 muß stets angeschlossen werden, auch wenn in der Anlage kein Etagenvideoverteiler vorhanden ist.

Konfiguration der Überbrückungsklemmen

J1 J2 J3
2-3 1-2 1-2

An die Steigleitung



Bezüglich anderer Anschlüsse siehe technische Handbücher

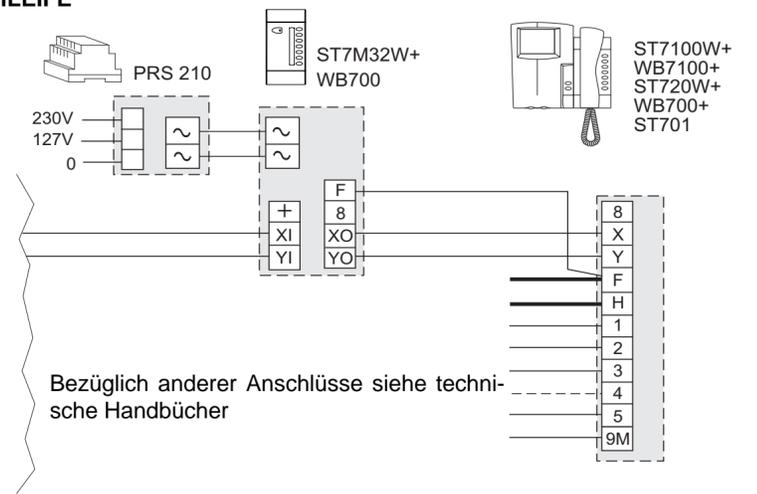
ANSCHLUSS IN ANLAGEN mit GEDRILLTER SCHLEIFE

- Einfamilienanlage.

Konfiguration der Überbrückungsklemmen

J1 J2 J3
1-2 2-3 2-3

An die Videokamera



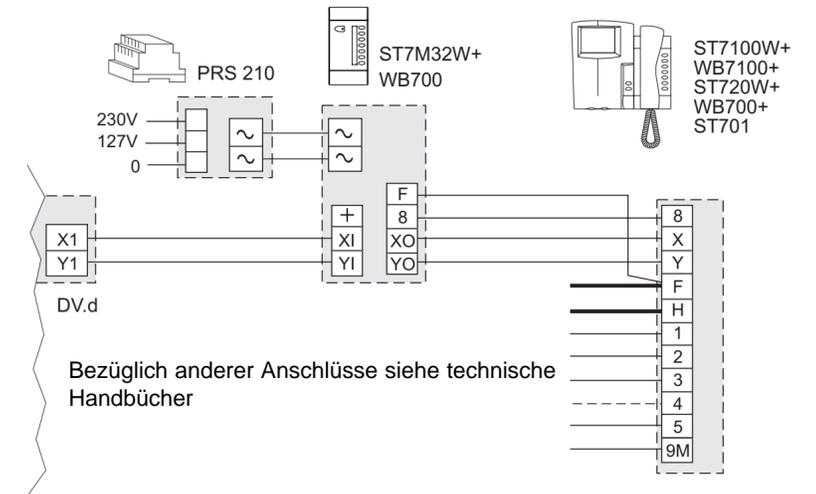
Bezüglich anderer Anschlüsse siehe technische Handbücher

- Mehrfamilienanlage.

Konfiguration der Überbrückungsklemmen

J1 J2 J3
2-3 2-3 2-3

An die Steigleitung



Bezüglich anderer Anschlüsse siehe technische Handbücher